

Eva Tichy

Ilias diachronica Eta (7)

Dritte Fassung

April 2015

Freiburg, Januar 2013

Vorbemerkungen

I.

Über den Siebenten Gesang der Ilias setzt die Tradition den Doppeltitel Ἑκτορος καὶ Αἴαντος μονομαχία. νεκρῶν ἀνδρείες – wobei der kürzere zweite Teil, der die Teichomachie des M erst möglich macht, mit gleichem Recht τειχοποΐα heißen könnte. Sprach- und versgeschichtlich betrachtet können (oder müssen) die Verse des H zum größeren Teil, fast zu zwei Dritteln, epischer Tradition entstammen. Als originäre Hexameter, deren Formulierung man – spätere Interpolationen ausgenommen – einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts, im allgemeinen Homer selbst zuschreiben darf, lassen sich in diesem Gesang nur 173 Verse (= 35,9 %) bestimmen, ein deutlich geringerer Anteil als in Λ und Μ (dort 48,7 % bzw. 50,5 %), aber doch höher liegend als in Ι Ν Ξ Ο (zwischen 25 % und 31 %). Stellt man die beiden Teile des H einander gegenüber, so fällt die Differenz ins Auge:

erster Teil, 1-312: 101 Verse ganz oder teilweise jung, = 32,4 %;

zweiter Teil, 313-482: 72 Verse ganz oder teilweise jung (von 170), = 42,4 %.

Der Zweikampf zwischen Hektor und Aias wird unentschieden abgebrochen; damit endet der erste Kampftag der Ilias, der mit dem ebenfalls erfolglosen Zweikampf zwischen Paris und Menelaos begonnen hatte. Die in der Ilias selbst wiederkehrende, aller Wahrscheinlichkeit nach traditionelle Thematik erklärt den hohen Anteil alter Verse im ersten Teil. Dem restituierten Text lässt sich aber vor allem auch entnehmen, wie weit und wo der Dichter unserer Ilias über die epische Tradition hinausgeht. Ihm selbst gehört die eigentliche Kampfschilderung bis hin zum Abbruch des Kampfes (H 244-278). Ganz oder teilweise im Hexameter neugedichtet sind ferner Einzelverse und Versgruppen, die sich, und damit ihren Kontext, auf die spezifische Erzählsituation beziehen (32, gemeint sind Athene und Hera; 94 f., 104: Nennung des Menelaos; 111 f.). Ein neues Motiv ist die Kennzeichnung der Lose (175, 185-189); auch der Turmschild des Aias ist erst in ionischen Hexametern sieben- und achtschichtig (220-223, 245-248, 266 f.). Insgesamt gilt für den ersten Teil des H: Von einem alten epischen Gedicht als Vorlage kann keine Rede sein; der ionische Dichter, dessen Gesamtkonzeption unsere Ilias bis ins einzelne bestimmt, hat traditionelles Material

neu kombiniert und Stück für Stück in den neuen, selbstgewählten Zusammenhang eingepasst.

Im zweiten Teil des H haben neu gedichtete Hexameter nicht nur einen höheren statistischen Anteil. Sie tragen vor allem auch die Einführung eines neuen Gegenstands, der aus dem Mittelteil der Ilias (besonders M-O) nicht wegzu-denken ist: die Befestigung des Schiffslagers durch Mauer und Graben. Es versteht sich von selbst, dass zwischen zwei Kämpfen im zehnten Kriegsjahr allenfalls noch ein Schanzwall aufgeschüttet, aber nicht 'schnell' (337 ὤκα) eine Mauer gebaut werden kann. Über diese sachliche Schwierigkeit hat sich Homer hinweggesetzt: Wie die Wahl des Verbs eindeutig zeigt – δέμω, nicht χέω –, ist das τεῖχος der Achaier für ihn eine Mauer, kein Wall (Reinhardt 1961, 190-206; Mannsperger 1998, u. a. 288b: „erhält die Züge eines Stadtbollwerks“). Auf den fiktionalen Charakter seiner Konstruktion weist der Dichter ausnahmsweise selbst hin, indem er zu Anfang des M, in einem Rückblick aus der Gegenwart, die Götter alle Spuren tilgen lässt. Ähnlich, nachgerade selbstironisch, lässt sich die erste Erwähnung außerhalb des H verstehen, als Hektor die Mauer als 'trickreiche Erfindung' der Achaier bezeichnet (Θ 177 τάδε τείχεα μηχανόωντο).

II.

An diesem Punkt lohnt es sich, ins einzelne zu gehen. Als Exkurs folgt deshalb eine textbegleitende diachronische Analyse von H 313-465, in der alle Einzelverse, Versgruppen und Passagen, die ein ionischer Dichter im Hexameter neu gedichtet haben muss, kursiv gesetzt sind. Zur besseren Unterscheidung ist alter (genauer gesagt: sicher, wahrscheinlich oder möglicherweise alter) Text durch fette Verszahlen gekennzeichnet.

313 *Übergangsvers* (neu)

314-323 Speiseszene (alt), dort eingefügt:

321 f. *Ehrung des Aias* (neu, mit einem Iteratvers)

324-344 Rede Nestors

324 f. *Überleitung* (neu)

326 Redeeinleitung (Formelvers)

227-331 Aufforderung, einen Waffenstillstand herbeizuführen (alt)

332 Zweck (1): Verbrennung der Toten (alt)

333-335 *genauere Angaben hierzu* (anaphorisches αὐτούς#; interpoliert?)

336-337a Zweck (2): Aufschüttung eines gemeinsamen Grabhügels (alt)

- 337b-340 Zweck (3): An- oder Vorbau (ποτὶ δ' αὐτόν) hoher Bastionen zum Schutz der Schiffe 'und unserer selbst', darin (#έν δ' αὐτοῖσι) ein Tor oder mehrere Tore, um mit Gespannen hindurch (δι' αὐτάων) fahren zu können (neu, dezidiert ionisch: Präpositionalausdrücke mit anaphorischem αὐτός)
- 341 ff.** Zweck (4): Ausheben eines Grabens, der Pferde und Kämpferschar der Troer fernhält (alt)
- 344** allgemeine Zustimmung (Iteratvers)
- 345-380 Versammlung der Troer
- 345-353 Einleitung und Rede Antenors (neu, mit Ausnahme eines Iteratverses)
- 354-364 Überleitung und Rede des Paris (neu, bis auf zwei Iteratverse)
- 365 ff. Überleitung zur Rede des Priamos (neue Namensformel, zwei Iteratverse)
- 368-378** Rede des Priamos: man solle das Vergleichsangebot des Paris übermitteln, jedenfalls aber einen Waffenstillstand zur Verbrennung der Toten erwirken (alt); dort eingefügt bzw. verändert:
- 369 Zusatzvers (interpoliert?)
- 373 Nennung der Adressaten (Anpassung an den Kontext)
- 379 f.** Redeabschluss und Ende des Tages (alt)
- 381-417a Vereinbarung des Waffenstillstands
- 381-384 Überleitung (neu, unter Verwendung alten Materials)
- 385-397 Rede des Boten Idaios
- 385-388** Anrede, Hinweis auf Paris (alt)
- 389-394a Angebot des Paris und Übergang zum zweiten Thema (neu)
- 394b-397** Angebot eines Waffenstillstands zur Totenbestattung (alt)
- 398 f. Überleitung (neu, mit einem alten Formelvers)
- 400 ff.** Rede des Diomedes (alt)
- 403 f. Reaktion der Achaier (neu)
- 405-411** Überleitung und Rede Agamemnons (alt)
- 412 ff. Abschluss und Überleitung (neu)
- 415-417a** Rückkehr des Idaios (alt)
- 417b-432** Verbrennung der Toten (alt, in streng parallel gebauten, ursprünglich wohl gesungenen und getanzten Strophen; s. Anhang)
- 433-441 Baumaßnahmen der Achaier
- 433 f.** Sammlung der Achaier um den Scheiterhaufen in aller Frühe (alt)
- 435-440a Errichtung eines Grabhügels darüber (ἀμφ' αὐτήν); An- oder Vorbau (ποτὶ δ' αὐτόν) einer Mauer, hoher Bastionen, darin (#έν δ' αὐτοῖσι) ein Tor oder mehrere Tore, um mit Gespannen hindurch (δι' αὐτάων) fahren zu können; außerhalb davon (#ἐκτοσθεν ... ἐπ' αὐτῷ) Ausheben eines tiefen ... (neu, dezidiert ionisch)
- 440b-441** ..., eines breiten Grabens und Einrammen von Palisaden (alt)

442 ff. *Übergangsvers; die Sicht der Götter* (neu)

445-464 Gespräch zwischen Zeus und Poseidon

445-453 Rede Poseidons

445 Redeeinleitung (variabler Formelvers)

446 f. 'Wer kündigt uns sein Vorhaben noch an?' (alt)

448 ff. *Beschwerde über den Mauerbau der Achaier, bei dem den Göttern nicht geopfert wurde* (neu)

451 ff. Vergleich mit der Laomedontischen Mauer Troias (alt)

454-463 Antwort des Zeus

454 Redeeinleitung (variabler Formelvers)

455 ff. *Ausdruck der Verwunderung* (neu)

458-463 'Wenn die Achaier abgezogen sind, kannst du die Mauer spurlos verschwinden lassen' (alt)

464 f. *Schlussverse* (neu)

III.

Die wesentlichen Beobachtungen lassen sich leicht zusammenfassen. Im zweiten Teil des H sind jeweils die Stücke alt, die ein epischer Dichter hätte in anderem Zusammenhang wiederverwenden können; auf der anderen Seite ist alles neu, was einen neuen Zusammenhang stiftet oder für den Fortgang der Ilias von Bedeutung ist. Beides konnte man mit einer gewissen Treffsicherheit auch schon ohne jede versgeschichtliche Hypothese vermuten. Walter Leaf bemerkt in seiner Ausgabe (I, 297 f.): „Further, the whole description of the building is very hurried and even obscure, little resembling the style in which an event of importance to the future of the story is generally told. ... No doubt pieces of older poetry are incorporated in it. We have already (Introduction to Z) seen reason to suppose that the scene in the assembly (345-65) is out of place here. ... Nor is there any reason to doubt that we have old material in the truce, the burial of the dead, and the market-scene at the end of the book – all of them would suit any point of the war.“

Immer wieder hat verwundert, dass der Mauerbau nicht ausführlicher und exakter beschrieben ist. Der vers- und sprachgeschichtlich restituierte Text gibt hierfür eine Erklärung, die ohne weitere Hypothesen auskommt: Neu gedichtete Verspartien, die den Mauerbau betreffen, sind kurz und schieben sich zwischen das alte Material; es scheint, als sollten sie dem Hörer nicht besonders auffallen. Außerdem kommt der ionische Dichter seinem Publikum insofern entgegen, als er lokale Beziehungen konsequent durch anaphorische Pronominalausdrücke

mit αὐτός bezeichnet, nicht mit den reinen dichtersprachlichen Adverbien. Solche normalsprachlichen oder der Normalsprache angenäherten Präpositionalausdrücke treten nicht nur im H auf (und zwar gehäuft: erst 3, dann 5), sondern ebenso auch bei Erwähnungen der Lagerbefestigung im I (349 ἐπ' αὐτῶν#) und M (63 ἐν αὐτῇ#, 64 ποτὶ δ' αὐτούς, 264 ἀπ' αὐτάων, 340 κατ' αὐτάς#, 424 ὑπὲρ αὐτέων#; anders M 469 κατ' αὐτάς# 'durch das Tor selbst'). Die sprachliche Klarheit, oder vielmehr Scheinexaktheit, verdeckt die inhaltlichen Unklarheiten.

Wie sollte der Dichter, der seine Achaier zu diesem Zeitpunkt nicht nur eine Schanzanlage, sondern eine regelrechte Stadtmauer bauen ließ, auch sonst vorgehen? Die Szene – und der Bau selbst – wächst aus der Bestattungsszene heraus, vermittelt durch die Anlage des Grabhügels, von dem später nicht mehr die Rede ist. In der Nestorrede treten daneben hohe Bastionen (πύργοι) mit Toren oder einem Tor 'darin' (?). Das in der Vorstellung des Hörers aufsteigende, noch sehr unklare Bild wird durch ein nicht viel klareres, ähnlich skizzenhaftes überlagert, als die Achaier den Plan Nestors ausführen; hier fällt ganz nebenbei das Stichwort 'Mauer'. Erst der anschließende, betont subjektive Kommentar erzeugt den Eindruck, der im Gedächtnis haften soll und auch tatsächlich haften bleibt: Poseidon ereifert sich darüber, dass die Mauer der Achaier dem Teil der mächtigen troischen Stadtmauer Konkurrenz macht, den er selbst für Laomedon, den Vater des Priamos, erbaut hat.

Das ist reine Wortkunst und die Technik einer fernen Zeit, in der es keine Abbildungen gab und zu der noch kein Leser, dem Zweifel kamen, auf eine frühere Textstelle zurückrollen oder zurückblättern konnte. Ein Dichter, der selbst vortrug und das Publikum in steter Spannung hielt, beglaubigte den Inhalt seiner Dichtung durch die eigene Person. Wenn das nicht ausreichte, konnte er auch einmal einen weisen Ratgeber und zwei göttliche Beobachter sprechen lassen, denen jeder Hörer eine individuelle Sicht der Dinge zugestand. Die nachrechnende Philologie kommt anscheinend nicht umhin, den zweiten Teil des H als flüchtig hingeworfen abzutun. Wer bereit ist, der Erzählstrategie Homers zu folgen, wird eher respektvoll einräumen: Wenn es – wie offenkundig – seine Absicht war, den Bau der Lagerbefestigung während der Iliashandlung selbst stattfinden zu lassen, unter Hintanstellung des eigenen und allgemeinen Sachverstands, dann konnte er dieses Ziel vor seinem damaligen, dem gesprochenen Wort lauschenden Publikum kaum eleganter erreichen. Später allerdings, unter den uns selbstverständlichen Voraussetzungen der Schriftlichkeit und einer eigenständig rezipierenden Leserschaft, hätte dergleichen wohl kein Epiker mehr ernsthaft versucht.

Zitierte Fachliteratur:

- Leaf, Walter (1971), *The Iliad*. I. II. 2. Auflage. Amsterdam. – Nachdruck der 1. Auflage London 1900-1902.
- LIV = Rix, Helmut/Martin Kümmel (2001), *Lexikon der indogermanischen Verben. Die Wurzeln und ihre Primärstammbildungen*. 2. Auflage. Wiesbaden.
- Mannsperger, Brigitte (1998), Die Mauer am Schiffslager der Achaier. *Studia Troica* 8, 287-304.
- Reinhardt, Karl (1961), *Die Ilias und ihr Dichter*. Hrsg. v. Uvo Hölscher. Göttingen.
- Risch, Ernst (1974), *Wortbildung der homerischen Sprache*. 2. Auflage. Berlin/New York.
- Schwyzler, Eduard (1939), *Griechische Grammatik*. I. Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion. München.
- Tichy, Eva (2010), *Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias*. Bremen.
- West, Martin L. (1998-2000), *Homeri Ilias*. I. Stuttgart/Leipzig. II. München/Leipzig.

Zum Abschluss danke ich wieder Stephen Zill, M.A., für die kundige und verlässliche Korrektur des unteren Apparats.

- ὥς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἴκτωρ,
 | τῷ δ' ἄμ' Ἀλέξ|ανδρος κί' ἀ|δελφε|φός· ἐν| δὲ [ἄρα] θυμοῖ
 \ ἄμφω μεμά|την* πολεμι|ζέμεν/ |ήδὲ μάχεσ|θαι.
 | ὥς δὲ θεὸς| ναύτησι \ἐ|φελδομένοις*|/ ἔδωκε
 5 | οὖρον, ἐπεῖ| κε κάμωσι _ \εὐξέσ|τησ'*/ ἐλάτ|ησι
 | πόντον ἐλαύ|νοντες, καμάτῳ δὲ [ὑπὸ] |γυῖα λέλυν|ται,
 ὥς \ρά/ τὼ Τρώ|εσσι ἐ|φελδομέ|νοισι φανή|την.
 | ἔνθ' ἐλέτ|ην| ὁ μὲν \ί|φῳ _ παῖδ' / Ἀ|ρηϊθό|φοι|ο [ἄνακτος],
 \?Ἄρνης* φανάσ|σοντα/ Μενέσ|θιον, |δὲν κορυνή|της
 10 \τίκτ' / Ἀ|ρηϊθο|φορ| καὶ Φυλομέ|δουσα βο|φῶ|πις·
 Ἴκτωρ δ' |Ἡϊονῆ|φρ βάλ' _ *ἔγχει |ὀξυό|φεν|τι
 αὐχέν' ὑπὸ στεφάνης εὐχά|λκου, λῦσε δὲ γυῖα.
 Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πά|ϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,
 Ἴφινόον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμί|νην
 15 Δεξιάδην, ἵππων ἐπιάλμενον ὠκειάων,
 ὦμον· ὁ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.

3 ἀμφοτέρωι μέμασαν πολεμίζειν 4 ἐλδομένοισιν 5 ἐϋξέστης 7 ἄρα 8 υἱὸν
 9 Ἄρνη ναιετάοντα 10 γείνατ' 11 ἔγχει 12 λύντο Aristarch, cf. 16

1 ~ Z 390 ὁ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἴκτωρ#. – Fünfzehnsilbiger ionischer Hexameter (dreisilbiges πυλέων, Augment). 2 ~ Z 515 #Ἴκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν. 3 ~ Λ 12 u.ö. πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι# (formelhaft); Θ 56 παυρότεροι· μέμασαν δὲ καὶ ὧς ὑσμῖνι μάχεσθαι. – Vgl. 7 φανήτην#, bzw. Θ 413 #πῇ μέματον; im Hexameter ionisch modernisiert. 4 ~ 7. 5 ~ μ 172 ξεστῆσ' ἐλάτησιν#; Ω 590 ἐϋξέστην ἐπ' ἀπήνην#. Vgl. Π 402 ὁ μὲν _ εὐξέστω ἐνὶ δίφρῳ#. 6 Vgl. N 85 τῶν ῥ' ἅμα τ' ἀργαλέω καμάτῳ _ φίλα γυῖα λέλυντο. 7 Vgl. N 201, Σ 163 #ὥς ῥα τόν; Λ 419, 482, M 307 #ὥς ῥα τότ(ε). 8 ~ Λ 328 #ἔνθ' ἐλέτην, s.d. – Vgl. M 400 f. τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὁ μὲν ἰῶ | βεβλήκει. 8 f. ~ 137 ff. #τεύχε(α) ... Ἀρηϊθόοιο ἄνακτος, | ... τὸν ἐπὶ κλησιν κορυνήτην | ... κίκησκον. 9 ~ ρ 523 #Κρήτη ναιετάων. 10 ~ Φ 141 f. τὸν δ' Ἀχιλλεύς ... | γείνατο καὶ Περίβοια. 11 f. ~ Λ 240 τὸν δ' ἄορι πληξ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα#; Φ 406 #τῷ βάλε θοῦρον Ἄρηα κατ' αὐχένα etc. 11 Wie N 584, O 536. – Dreisilbiges ἔγχει vor Vokal erfordert erst der Hexameter, damit im 4. Biceps keine Einzelkürze steht (phonologische Streckung). 12 Ionisch (-ου vor Konsonant). 13 = P 140; ~ Z 119 Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πάϊς καὶ Τυδέος υἱός, bzw. Δ 519 Θρηκῶν (!) ἀγὸς ἀνδρῶν#. 14 ~ P 15 #Πάτροκλον βάλε δουρί etc.; M 189 #Ἰππόμαχον βάλε δουρί. – Hexametervariante mit ausgetauschtem Namen. 15 f. Als epische Fünfzehnsilbler lesbar bzw. restituierbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. 15 ~ Θ 197 (~ ι 101) νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκειάων#; Δ 500, H 240 (s.d.) ἵππων ὠκειάων#. – ἐπιάλμενος nur hier und ω 320, sonst stets ἐπάλμενος, ἐπᾶλτο. 16 ~ Π 289, 468 δεξιὸν ὦμον· ὁ δ(έ); O 435 (s.d.) νηὸς ἀπὸ πρύμνης χαμάδις _ πέσε, λύντο δὲ γυῖα.

- τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη
 Ἄργείους ὀλέκον|τας ἐ|νὶ κρατερῇ| ὑσμίνῃ,
 βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἴξασα
 20 **Ἴλιον εἰς|** ἱρήν. τῇ δ' ἀντίος **ἴδρνυτ' Ἀπόλ|λων**
 Περγάμου ἐκκατιδών, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην·
 \ἀμφοτέρω| δὲ τῷ γε συν_αντέσ|θην παρὰ φη|γοῖ.
 |τὴν πρότερος| \προτί|φειπε*/ _ Δι|φὸς |υἱὸς Ἀπόλ|λων·
 „τίπτε σὺ *δὴ αὖ μεμανῖα, Διὸς θύγατερ μέγαλοιο,
 25 ἧλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν;
 |ἦ ἴνα δὴ| Δαναοῖσι _ [μάχης] ἑτερι|αλκέα νί|κην
 \δώης; οὐδὲ| **Τρῶας ἀπολ|λυμένους ἐλε|φαί|ρεις.**
 ἀλλ' εἴ |μοί τι πίθου|, \ὄ/ κεν _ πολὺν |κέρδιον εἴ|η·
 νῦν μὲν \παύσο|μεν/ πόλεμον| _ \ἡδὲ/ |δη|ϊοτῇ|τα
 30 **|σήμερον· ὕσ|τερον \μαχήσονται|, |εἰς ὃ κε τέκ|μωρ**
Ἰλίοι' εὗ|ρωσι, ἐπεὶ| [ὥς] _ φίλον |ἔπλετο θυ|μοῖ
 ὑμῖν ἀθανάτησι **δια|_πραθέ|ειν τόδε φά|στυ.**“
 τὸν δ' αὖτε \προτί|φειπε*/ θεὰ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη·

20 meist ἱερήν 22 ἀλλήλοισι 23 προσέειπεν ἄναξ 27 δῶς; ἐπεὶ οὐ τι 28 τό 29 παύ-
 σωμεν – καὶ 30 αὐτε μαχήσονται 33 προσέειπε

17 f. ~ E 711 f. ... θεὰ λευκώλενος Ἥρη | Ἀργείους etc. 17 Fünftehn Silbig, aber mit Augment im narrativen Text; anders z.B. Λ 248 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε (!) Κόων, _ ἀρι-
 δείκετος ἀνδρῶν. 19 ~ B 167, Δ 74, X 187 #βῆ δέ etc. (ebenfalls Athene). 20 Vgl.
 Δ 416 u.ö. Ἴλιον ἱρήν#. 21 ~ Δ 508 (Ἀπόλλων) Περγάμου ἐκκατ(!)-ιδών, Τρώεσσι δὲ (!)
 κέκλετ' αὔσας; Π 121 Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκην#, M 68 Τρώεσσι δὲ (!) βούλετ' ἀρήγειν
 (s.d.). – Ionischer Hexameter, darin -ιδών ohne Digammawirkung und δέ nach kurzer
 Silbe im 4. Biceps (ebenso 177, 261, 269, 465). 22 ~ O 697 f. ἀλλήλοισιν | ἄντεσθ' ἐν
 πολέμῳ; π 333 τῷ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ διὸς ὑφορβός. – Vgl. 280 #ἀμφοτέρω γὰρ
 σφῶϊ u.ä. 23 ~ 37, s.d.; Z 122, X 249 u.ö. #τὸν πρότερος προσέειπε(ν). 24 ff. ~
 Φ 394 ff. (Ares zu Athene) τίπτ' αὐτ', ὦ κυνᾶμνια, θεοὺς ἔριδι ξυνελαύνεις | θάρσος
 ἄητον ἔχουσα, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; | ἦ οὐ μέμνη, ὅτε ... 25 ~ 35. 26 f. ~ P 627
 Ζεὺς, ὅτε δὴ Τρώεσσι δίδου _ ἑτεραλκέα νίκην. 26 ~ Π 362 ἦ μὲν δὴ γίνωσκε μάχης _
 ἑτεραλκέα νίκην, ähnlich Θ 171. 27 Vgl. z.B. Λ 657 f. οὐδέ τι οἶδε | πένθεος (nach
 #τίπτε 656). – Im Hexameter mit junger Kontraktion. 28 ~ 48; P 417 τό κεν ἡμῖν ἄφαρ
 πολὺν κέρδιον εἴη#; E 201, X 103 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἦ τ' ἂν πολὺν κέρδιον ἦεν. 29 f. ~
 290 f., s.d.; hier mit /-n. / vor der alten Versgrenze. – Vgl. Φ 314 ἴνα παύσομεν ἄγριον
 ἄνδρα#. 30 f. ~ (s.d.) 291 f., 377 f., 396 f.; I 48 f. νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένης τε, μαχησόμεθ',
 εἰς ὃ κε τέκμωρ | Ἰλίου εὔρωμεν. 30 ~ Θ 142 f. σήμερον· ὕστερον αὐτε καὶ _ ἡμῖν, αἳ κ'
 ἐθέλησι, | δώσει (s.d.; Nestor); Y 127 σήμερον· ὕστερον αὐτε τὰ πείσεται, ἄσά οἱ αἴσα | ...
 ἐπένησε (Hera). – Wie 291, 377, 396. 31 Vgl. Ξ 337 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι _ φίλον
 ἔπλετο θυμῷ; ἐπεὶ ὥς sonst nur P 382 (anders Λ 721 ἐπεὶ ὥς). 32 ~ I 532, Λ 733, Σ 511
 διαπραθέειν. – Versanfang ionisch (Plural, bezogen auf Athene und Hera). 33 = A 206
 u.ö.

- 35 „ὦδ' ἔστω, **Ἰέκᾱφερ**|γε· τὰ _ [γάρ] φρονέ|ουσα καὶ αὐ|τὴ
 |ἦλθον ἀπ' Οὐ|λύμποιο μετὰ Τρῶ|ας καὶ Ἀχαι|φούς.
 \πῶς δὲ/ μέμο|νας πόλεμον| _ κατα|παυσέμεν ἀν|δρῶν;“
 τὴν δ' \αὖ προτί|**Ἰειπε***/ **Ἰάναξ**| _ Δι|φὸς υἱὸς Ἀπόλ|λων·
 „|**Ἴκτορος** \ὄρ|σομεν/ κρατε|ρὸν μένος \ὄβ|ρίμοιο*/,
 \αἶ κέ/ τινά |που [Δαναῶν] προκαλέσ|σεται οἰ|φόμεν οἰ|φος
 40 |ἀντί|βιον| \μαχέσ|σασθ' / ἐν _ αἰνῇ |δηϊοτῇ|τι,
 οἰ| δέ κ' ἀγασ|σάμενοι χαλκοκνή|μιδες Ἀχαι|φοὶ
 οἰ|φον ἐπόρ|σειαν πολεμίζ|ειν |Ἴκτορι δί|ω.“
 ὥς \φάτ'/, |οὐδ' ἀπίθ|ησε θεὰ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη.
 |τῶν δ' Ἴ|λενος| Πριάμοιο [φίλος] _ +πά|φιν |σύνθετο θυ|μοῖ
 45 βουλήν, |ἦ ῥα θεοῖ|σι \Ἰάνδανε/ |μητιάου|σι·
 |στῇ δὲ παρ' Ἴ|κτορ' ἰὼν καὶ |μιν \προτί|**Ἰειπε*** μῦθον/
 „(ὦ) Ἴκτορ, υἱὲ Πριάμοι|, _ *ἀτά|λαν Δι|φὶ μῆ|τιν/,
 ἦ ῥα [νύ] |μοί τι πίθ|οιο, κασίγνη|τος δέ τοί εἰ|μι·
 ἄλλους |μὲν \σὺ κάθε|σον*/ Τρῶας καὶ |πάντας Ἀχαι|φούς,

36 ἄλλ' ἄγε, πῶς 37 αὐτε προσέειπεν 38 ὄρωμεν – ἵπποδάμοιο 39 ἦν 40 μαχέ-
 σασθαι 43 ἔφατ' 44 παῖς 45 ἐφῆνδανε 46 πρὸς μῦθον ἔειπεν 47 Διὶ μῆτιν
 ἀτάλαντε 49 κάθισον

34 ~ Θ 523 ὦδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὡς ἀγορεύω (Hektor); O 603, P 225 #τὰ φρονέων. 35 ~ 25; Γ 264 ἄλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἴκοντο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοῦς. 36 ~ Φ 481 f. πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδδεές, ἀντί' ἐμεῖο | στήσεσθαι (Hera zu Apollon); O 105 #ἦ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν (Hera über Zeus); τ 24 #ἄλλ' ἄγε, τίς. – (#ἄλλ' ἄγε, πῶς nur hier. 37 ~ 23; wie O 253, Φ 461 τὸν δ' αὐτε προσέειπεν ἄναξ _ ἐκάεργος Ἀπόλλων. 38 ~ Π 189 Ἐχέκλῆος κρατερὸν μένος Ἀκτορίδαο#, ähnlich Ψ 837. Vgl. Θ 473, Λ 347 u. ὁ. ὄβριμος Ἴκτωρ#, für den alten Konjunktiv Δ 15 f. #ἦ ῥ' αὐτὶς πόλεμον ... | ὄρωμεν (Zeus zu Hera). 39 f. ~ 50 f. (s.d.), Γ 19 f. 39 ~ 226 οἰόμεν οἶος#, 97 αἰνόμεν αἰνῶς#. 40 = 51, Γ 20; ~ N 207 υἱωνοῖο πεσόντος ἐν _ αἰνῇ δηϊοτῇτι (u. ä.). 42 ~ 169; I 356 πολεμίζειν (v.l. -ιζέμεν) Ἴκτορι δίω#, s.d.; P 72 #ὅς ῥα οἱ Ἴκτορ' ἐπῶρσε. 43 = B 166 u. ὁ.; variabler Formelvers. 44 f. ~ 53; υ 92 τῆς δ' ἄρα κλαιούσης ὅπα σύνθετο δῖος Ὀδυσσεύς, ähnlich α 328. – Plural statt Dual; im alten Kontext auf drei oder mehr Götter bezogen. 44 ~ Z 76 #Πριαμίδης Ἴλενος. Vgl. Γ 314 (~ E 704, Σ 154) #Ἴκτωρ δὲ Πριάμοιο πάϊς. – Im Hexameter kontrahiertes παῖς. 45 Wie 407 ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως#; ~ Υ 153 f. ὥς οἱ μὲν ῥ' ἐκάτερθε καθεῖατο μητιόντες | βουλὰς (die Götter um Apollon und Ares). – Vgl. u.a. Σ 510 δῖχα δὲ σφισιν ἦνδανε βουλή#; im Hexameter das Verbalkompositum ohne Digammareflex. 46 ~ Λ 429 #στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν etc.; Θ 280 (~ Λ 577) #στῇ δὲ παρ' αὐτὸν (!) ἰὼν etc. 47 = Λ 200; ~ B 636 Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος# u. ä. (Namensformel des Odysseus). – Wie 166 *ἀτάλας/, s.d. Zum Versanfang vgl. Π 21, T 216 #ὦ Ἀχιλεῦ, Πηληϊὸς υἱέ (⊖ –, im Hexameter auch hier); Δ 338 #ὦ υἱέ (!) Πετρωῶ; Λ 450 ὦ Σῶχ', Ἰππᾶσου υἱέ (s.d.). 48 ~ Δ 93, Ξ 190 #ἦ ῥα νύ μοί τι πίθοιο (s.d.). 49 = Γ 68 (Paris zu Hektor). Vgl. Λ 828 #ἄλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σάωσον. – Der alte Aorist u.a. in 57 εἶπεν und Ξ 204 καθεῖσε, s.d.

- 50 αὐτὸς |δὲ προκαλέσ|σαι Ἀχαιῶν |ὃς τις ἄρισ|τος
|ἀντίβιον| \μαχέσσασθ'/ ἐν _ αἰνῇ |δηϊοτῇ|τι·
οὐ γάρ πώ τοι |μοῖρα \δαμῆ|μεν*/ καὶ |πότμον ἐπι|σπεῖν·
ὥς [γάρ] ἐ|γὼ φόπ' ἄκου|σα θεῶν αἰ|φειγενετά|ων.“
ὥς \φάθ'/, Ἔκτωρ δ' |αὔτε χάρη| _ μέγα |μῦθον ἀκού|σας,
55 καὶ ῥ' ἐς |μέσσον ἰών| Τρώων _ ἀνέ|φεργε φάλαγ|γας,
μέσσου δουρὸς ἑλών· τοὶ δ' _ ἰδρύ|θησαν ἅπαν|τες.
|κὰδ δ' Ἀγαμέμ|νων \ᾗσσε χαλκοκνή|μιδας*/ Ἀχαι|φούς·
|κὰδ δ' ἄρ' Ἀθη|ναίη [τε] καὶ ἀργυρό|τοξος Ἀπόλ|λων
ἐξέσθην, ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσι,
60 |φηγοῖ ἐφ' ὑ|ψηλῇ πατρὸς _ Διὸς |αἰγιόχοι|ο,
ἀνδράσι τερπόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἶατο πυκναί,
ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
οἷη |δὲ \Ζεφύροι|/| ἐχεύ|φατο |πόντον ἔπι| φριξ
|ὄρνυμένοι|ο νέ|φον, \μελαίνε|ται/ |δέ τε πόν|τος [ὑπ' αὐτῆς],
65 τοῖαι ἄρα στίχες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε
|ἐν πεδίοι|· Ἔκτωρ δὲ μετ' _ |ἀμφοτέροι|σι \φεῖ|πε/
„|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ \ῆϋκνή|μιδες*/ Ἀχαι|φοί,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.

51 μαχέσσασθαι 52 θανεῖν 54 ἔφαθ' 56 cf. Ed. West; meist ἰδρύνθησαν 57 εἶσεν
ἐϋκνήμιδας 63 Ζεφύροιο ἐχεύατο 64 μελάνει - +πόντον ὑπ' αὐτῇ Aristarch (sprachlich
begründete Konjektur) 66 εἶπε 67 ἐϋκνήμιδες

50 f. ~ 39 f.; Γ 19 f. Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους | ἀντίβιον etc. (sc. Paris).
52 ~ B 359, O 495, Y 337 θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ#. Vgl. P 421 f. ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα
παρ' _ ἀνέρι τῷδε δαμῆναι | πάντας ὁμῶς. 53 ~ 44 f., s.d. 54 ff. = Γ 76 ff. 56 ~
Π 406 #ἔλκε δὲ δουρὸς ἑλών ('ihn am Speer fassend'). – Die 1. Vershälfte ist ionisch ver-
ändert (-ου vor Konsonant). 57 ~ 67; B 549 #κὰδ δ' ἐν Ἀθήνης εἶσεν. Vgl. 41. 58 ~
E 760 τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων. 59 f. ~ Π 428 f. #οἶ (!) δ', ὥς τ'
αἰγυπιοί (!) ... | πέτρῃ ἐφ' ὑψηλῇ μεγάλα κλάζοντε μάχωνται (!); E 692 f. Σαρπηδόνα ... |
εἶσαν ὑπ' αἰγιόχοιο Διὸς περικαλλεῖ φηγῶ. 59 ~ E 560 καππεσέτην, ἐλάτησιν ἐοικό-
τες (!) ὑψηλῇσι. – Partizip im ion. Plural; anders M 146 σύεσσιν ἐοικότε, τῷ τ' ἐν ὄρεσ-
σιν# (s.d.). 60 ~ B 395 #ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ; Λ 66 λάμφ' ὥς τε στεροπή πατρὸς _ Διὸς
αἰγιόχοιο. 61 ~ 65. 61 f. ~ Δ 281 f. πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες | κυάναει, σάκεσιν (!)
τε καὶ ἔγχεσι (!) πεφρικυῖαι. – Zweimal ion. /-s-/ statt /-ss-/. 63 Im Hexameter mit
Hiat. 64 ~ μ 406, ξ 304 ἥχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς# (unter der Wolke). Vgl. E 354
μελαίνετο δὲ χροά καλόν#, Σ 548 #ῖ δὲ μελαίνετ' ὄπισθεν (die gepflügte Erde); μελάνω
nur hier, im metrisch erzwungenen Aktiv. – Der Hexameter ist ionisch erweitert (ana-
phorisches ὑπ' αὐτῆς#; s. zu 333, 435). 65 ~ 300 ὄφρα τις ὦδ' (!) εἴπησιν Ἀχαιῶν τε
Τρώων τε, s.d. 66 ~ Γ 85 #έσσυμένως. Ἔκτωρ etc. 67 = Γ 86, 304, ~ Γ 456, H 348 u.ö.
κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι. – Wie 57, vgl. 41. 68 = 349, 369, Θ 6,
η 187 u.ö., ~ T 102 ... ἀνώγει#. – Ionischer Iteratvers (εἰπεῖν ohne Digammawirkung).

- 70 |**δ**ρκια μέν| Κρονίδης ὑ|ψί|ζυγος οὐ| \τέλεσσε/,
|**ἀ**λλὰ κακὰ| φρονέων \τεκμαίρετ'/ |**ἀ**μφοτέρω|σι,
|εἰς **ὃ** κεν **ἦ**ρ'| \ὔμμες/ Τρο|φίην εὖ|πυργον ἔλ|η|τε,
ἦρ' αὐτοῖ| \πάρ/ |νηυσὶ δαμῆ|ετε |ποντοπόροι|σι.
|ὔμμι/ |**μ**έν γάρ **ἔ**α|σι <μετ'> _ ἀρισ|τῆ|φες **Ἀ**χαι|φῶν/
τῶν νῦν ὄν| \κε/ |θυμὸς ἐμοῖ| _ \μαχέσ|σασθαι ἀνώ|γη|/,
75 |**δ**εῦρ' ἴτω **ἐ**κ| πάντων πρόμος _ \ἔμμεν/ |**Ἔ**κτορι δί|φ.
|**ὦ**δε δὲ μυ|θέομαι, Ζεὺς δ' _ ἄμμι |**μ**άρτυρος/ **ἔ**στω·
εἰ μὲν κέν| \με/ |**κ**εῖνος ἔλ|η| _ τανα|φῆ|κεῖ χαλ|κῶ,
|**τ**εύχε' \ἀποῦ|ρας/ φερέτω| _ κο|φί|λας ἐπὶ νῆ|φας,
|**σ**ῶμα δὲ **φ**οί|καδε \δότω/ _ πάλιν, |**ὄ**φρα πυρός| με
80 Τρῶες καὶ Τρῶ|ων ἄ|λοχοι| _ λελά|χωσι θανόν|τα.
εἰ δέ| \κέν μιν/ **ἔ**λω|, δῶη δέ μοι |**εὖ**χος **Ἀ**πόλ|λων,
|**τ**εύχεα συ|λήσας οἴσω _ προτὶ |**φ**ίλιον ἱ|ρήν
|καὶ **κ**ρεμάω| \ἐς/ νη|φὸν **Ἀ**πόλλω|νος **φ**έ|κάτοι|ο,
|**τ**ὸν δὲ νέκυν| ἐπὶ νῆ|φας _ \εὐσέλ|μους*/ **ἀ**ποδώ|σω,
85 ὄφρα \μιν θά|ψωσι*/ **κ**άρη| _ κομά|οντες **Ἀ**χαι|φοί,

69 ἐτέλεσεν 70 τεκμαίρεται 71 ὑμεῖς 72 παρὰ 73 ὑμῖν μὲν γὰρ ἔασιν (wonach Apollonios Rhodios II 882 ἡμῖν μὲν γὰρ ἔασιν), Edd. mit Aristarch ἔδ' ἐν – Παναχαιῶν
74 τινα – μαχέσασθαι ἀνώγει 75 ἔμμεναι 76 ἐπιμάρτυρος 77 ἐμὲ 78 συλήσας
79 ἐμὸν δόμεναι 81 κ' ἐγὼ τὸν 83 ποτὶ 84 εὐσέλμους 85 ἐταρχύσωσι

69 ~ Δ 160 f. εἴ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν, | ἔκ τε καὶ ὁψὲ τελεῖ. – Verweis auf das Scheitern des ersten Waffenstillstands (Γ-Δ). 70 ~ (u.a.) Π 373 #Τρῶσὶ κακὰ φρονέων, X 264 #ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι; Z 349 θεοὶ κακὰ τεκμήναντο#. 72 ~ M 403 μὴ νηυσὶν ἐπὶ *πρυμνήσι δαμείη#; Δ 277 ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισι. 73 Wie 327, 385; ~ 159 ὑμέων (!) δ' οἱ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν (Nestor); 227 Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασι# (Aias); Δ 226 #ἵππους μὲν γὰρ ἔασε. Vgl. Ξ 112 νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν#, O 144 #Ἴρίν θ', ἣ τε θεοῖσι μετ' _ ἄγγελος (v.l., Edd. μετάγγελος); H 184, I 421 ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν#. – In Aristarchs Variante (wenn nicht Konjektur) steht γάρ regelwidrig nach δ' ἐν. 74 ~ Υ 179 ἦ σέ γε θυμὸς ἐμοῖ _ μαχέσασθαι ἀνώγει# (Achilleus); o 395 τῶν δ' ἄλλων ὅτινα (!) κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει. 76 ~ α 273 θεοὶ δ' ἐπὶ μάρτυροι ἔστων#. Vgl. u.a. A 338 τὼ δ' αὐτῶ μάρτυροι ἔστων#; ἐπιμάρτυρος nur hier. 77 ~ α 212 u.ö. ἐμὲ κεῖνος(#). 78 ~ 82; 372 ἴτω _ κοίλας ἐπὶ νῆας#; E 618, O 583 #τεύχεα συλήσων, N 202 #τεύχεα συλήτην u.ä. – Wie 146; vgl. Λ 432 τοιῷδ' ἄνδρε κατακτείνας _ καὶ τεύχε' ἀπούρας. 79 f. = X 342 f. (Hektor zu Achilleus); ~ Ω 581 ὄφρα νέκυν πυκάσας δοίη οἰκόνδε φέρεσθαι; O 349 f. οὐδέ νυ τόν γε | γνωτοί τε γνωταί τε πυρὸς _ λελάχωσι θανόντα (Hektor). 81 'wenn ich ihn aber töte'; ~ Θ 533, Φ 226 ἦ (!) κεν ἐγὼ τόν#. Vgl. Π 725 αἶ κέν |πῶς μιν ἔλ|η|, δῶη δέ τοι |**εὖ**χος **Ἀ**πόλ|λων (dieser zu Hektor). 82 ~ 78. 83 ~ Z 269 f., 279 f. ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελεύεις | ἔρχε(ο). 84 ~ P 127 τὸν δὲ νέκυν Τρωῆσιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίη. – /-n. / am Ende des 1. Choriambus. 85 ~ Π 456, 674 ἔνθα ἐταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε (in Lykien). Vgl. Φ 323 ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί#, γ 285 #ὄφρ' ἔταρον θάπτοι.

- |σῆμά τέ φοί| χεύωσι ἐπ' _ \εὐρέφι/ Ἑλλησπόντοι.
 |καί ποτέ τις| φείπῃσι καὶ _ |ὀψιγόνων| ἀνθρώπων,
 νηῖ |ῶκυπόρῳ*|/ πλέων _ ἐπὶ |φοίνοπα πόν|τον·
 'ἀνδρὸς |μὲν τόδε σῆ|μα πά|λαι κατατε|θνηῶτος,
 90 |ὄν ποτ' ἄρις|τεύοντα \κάκ_τανε*/ |φαιδίμος Ἑκ|τωρ·
 |ὥς [ποτέ τις] φέρεει· \ἐμὸν δέ νυ/ _ κλέος |οὔ ποτ' ὀλεῖ|ται.“
 ὥς \φάθ', |οἱ δ' ἄρα πάν|τες ἀκὴν \γέ|νοντο/ σιω|πῇ·
 αἶδεσ|θεν μὲν ἀνή|νασθαι, _ \ρίγη|σαν*/ δ' ὑποδέχ|θαι.
 ὁψὲ δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο καὶ μετέειπε
 95 νείκει ὄνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ·
 „|ὦ μοι, ἀπει|λητῆρες, Ἀ|χαιΐδες, \οὐδ' / Ἀχαι|φοί·
 ἦ μὲν δὴ λώ|βῃ τάδε γ' ἔσ|σεται |αἰνόθεν αἰ|νῶς,
 εἰ μὴ |τις Δαναῶν| νῦν Ἑκτορος |ἀντίος εἴ|σι.
 ἀλλ' ὅμ|μες μὲν ἅπαν|τες/ ὕδωρ καὶ |γαῖα γένοις|θε,
 100 |ἧμενοι αὖ|θι \ἔκαστος _ *ἄκῃρ/, |ἀκλεΐ|ες αὖ|τως·
 |τῷδε δ' ἐγὼν| αὐτὸς θωρήσομαι· |αὐτὰρ ὕπερ|θε
 νίκης |πεῖρατ' ἔχον|ται ἐν _ \ἀμβρό|τοισι*/ θεοῖσι.“
 ὥς \ρά/ φωνή|σας καταδύ|σετο |τεύχεα κα|λά.
 ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτή

86 πλατεῖ 88 πολυκλήϊδι 90 κατέκτανε 91 τὸ δ' ἐμὸν 92 ἔφαθ' – ἐγέγοντο
 93 δεισαν 95 v.l. στοναχίζετο 96 οὐκέτ' 99 ὑμεῖς μὲν πάντες 100 ἕκαστοι ἀκήριοι
 102 ἀθανάτοισι 102 ἄρα – meist κατεδύσατο

86 ~ ω 82 ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ#, P 432 ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον#. – Im Hexameter ionisch verändert. 87 ~ Z 459 #καί ποτέ τις εἴπῃσιν; Γ 353 ὄφρα τις ἐρρίγησι (!) καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων; α 302, γ 200 ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων εὖ εἴπῃ#. 88 ~ B 613 νῆας ἐϋσσέλμους, περάαν _ ἐπὶ οἴνοπα πόντον; Θ 239, θ 161 #νηῖ πολυκλήϊδι. Vgl. u.a. N 110 #νηῶν ὠκυπόρων. 89 ~ Ψ 331 ἦ (!) τευ (!) σῆμα βροτοῖο πάλαι κατατεθνηῶτος. 90 Vgl. Z 164 κάκ_τανε (Imperativ). 91 'mein Ruhm wird ja doch nie vergehen'; ~ 87; Δ 182, Z 462 #ὥς ποτέ τις ἐρέει; B 325 οὐ _ κλέος etc., ω 196 τῷ οἱ κλέος etc. – Vgl. Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι#. 92 = 398, I 29 u.ö. 93 ~ Ω 435 f. τὸν μὲν ἐγὼ δειδοῖκα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι | συλεύειν (Hermes über Achilleus). Vgl. 114 #ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι. 94 ~ 123 (s.d.) ἀνίστατο καὶ μετέειπεν#; 399 u.ö. ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης. 95 ~ B 255 #ἦσαι ὄνειδίζων; B 784 μέγα στεναχίζετο γαῖα#, K 16 μέγα δ' ἔστανε κυδάλιμον κῆρ#. 96 ~ B 235 κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαιΐδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί# (Agamemnon). 97 ~ 39, 226 οἰόθεν οἶος#. 100 ~ 175 οἱ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος# (u.ä.); N 224 #οὔτέ τινα δέος ἴσχει ἀκήριον, s.d. 102 Wie A 520, O 107, Φ 476 ἐν _ ἀθανάτοισι θεοῖσι#. 103 ~ Γ 328 ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο (!) τεύχεα καλά#, N 241 #δύσετο τεύχεα καλά περὶ χροῖ. 104 ~ Π 787 ἔνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη _ βιότοιο τελευτή (s.d.); Δ 146 τοῖό τοι, Μενέλαε, μιάννην (!) αἵματι μηροῖ. – Hexametervariante zu ehemaligem *ἔνθα κ' \Ἀτρεΐδῃ/ φάνη _ βιότοιο τελευτή; in dieser Form und im alten Kontext bezog der Vers sich wohl auf Agamemnon.

- 105 Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,
εἰ μὴ ἀναΐξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν,
αὐτός τ' Ἀτρεΐδης| εὐρὺ _ *κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμνων
|δεξι|ης*/ ἔλε χειρός, |φέ|πος τε φάτ' ἔκ| τε |βά|ζε/·
„ἀφραΐ|νεις, Μενέλα|φε δι|φοτρεφές, οὐ|δέ [τί] σε χρή
110 ταύτης |ἀφροσύνης|· \ἀν/ δὲ _ σχέο |κηδόμενός| περ,
μηδ' ἔθελ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι,
Ἔκτορι Πριαμίδῃ, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.
|καὶ δ' Ἀχιλεὺς| τούτῳ [γε] μάχῃ _ ἐνὶ |κυδιανεί|ρῃ
ἔρριγ' |ἀντιβολῇ|σαι, \ὅς _ σεῖο/ |πολλὸν ἀμεί|νων.
115 ἀλλὰ σὺ μὲν [νῦν] |ἴ|ζε' ἰών| _ μετὰ |φέθνος ἐταί|ρων,
τούτῳ |δὲ πρόμον ἄλ|λον ἀναστή|σουσι Ἀχαι|φοί.
εἴ περ \ἀδ|φε|ής* τε/ καὶ εἰ| _ μόθοι' |ἔστ' ἀκόρη|τος,
+φῆμί \γ'/ |ἀσπασίως| γόνυ _ κάμψειν, |αἶ| κε φύγῃ|σι
|κακοῖ|/ |ἐκ πολέμοι|ο καὶ _ αἰνῆς |δηϊοτῇ|τος.“
120 ὥς |φει|πὼν παρὰπεισ'| \ἀδελφε|φοῖ|ο*/ φρένας ἦ|ρωας
|αἴσιμα παρ|φειπὼν, ὃ δὲ _ |πεί|θετο. τοῦ μὲν ἔπειτα
γηθόσυνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο·

107 κρείων 108 δεξιτερῆς – ὀνόμαζεν 110 ἀνὰ 114 ὃ περ σέο 117 ἀδειῆς τ' ἐστὶ
118 φημί μιν 119 δηίου 120 παρέπεισεν – ἀδελφειοῦ

105 ~ (u. a.) Ω 738 #Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν, E 558 #ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι, bzw. Z 158 ἐπεὶ _ πολὺ φέρτερος ἦεν#, B 769 ὃ γάρ _ etc., P 168 ἐπεὶ _ σέο φέρτερός ἐστι#. – Kombination zweier alter Vershälften. 106 ~ ω 50 καὶ νύ κ' ἀναΐξαντες ἔβαν (!) κοίλας ἐπὶ νῆας; Ψ 36 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν. 107 ~ 322, N 112 u. ö., s. d. 108 ~ Ξ 137 δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο; wie u. a. Ξ 232 ἔν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, s. d. 109 Wie I 496, 613, Π 721, T 420, Y 133. 110 ~ A 586 καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ#, ähnlich E 382; vgl. Ψ 587 u. ö. #ἀνσχεο, E 798 #ἀν δ' ἴσχων τελαμῶνα. 111 ~ 114; B 247 ἴσχεο, μηδ' ἔθελ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν; P 98 ὁππότε' ἀνὴρ ἐθέλη πρὸς (!) δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι; δ 343, ρ 134 #ἐξ ἔριδος; B 239 ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα#. 112 ~ O 167 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τόν τε _ στυγέουσι καὶ ἄλλοι. 114 Wie Φ 107 #κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ _ etc.; vgl. Π 709 ὅς περ _ etc. 115 ~ A 127 u. ö. #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν; P 581 μετὰ ἔθνος ἐταίρων#, 680 _ κατὰ ἔθνος ἐταίρων#. 116 ~ 75, 136; X 85 μηδὲ πρόμος ἴστασο τούτῳ#. 117 Vgl. Θ 423, Φ 481 κύον ἀδδές. – Im Hexameter kein Digammareflex, sondern metrische Dehnung. 118 f. ~ 173 f.; T 71 ff. ἀλλὰ τιν' οἶω (!) | ἀσπασίως αὐτῶν (!) γόνυ κάμψειν, ὅς κε φύγῃσι | δηϊοῦ ἐκ πολέμοιο (Achilleus). 119 ~ E 409 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ _ αἰνῆς δηϊοτῆτος. – Vgl. A 284 πολέμοιο κακοῖο#, Δ 15 πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν#. 120 = Z 61, N 788. 121 ~ Z 62 αἴσιμα παρειπὼν· ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρὶ; X 224 ὃ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῶν; M 443, Φ 383 οἱ μὲν ἔπειτα# u. ä. – Versschluss ionisch (-ou vor Konsonant). 122 ~ N 29 #γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο, 82 #χάρμη γηθόσυνοι (s. d.); Π 782 καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο#, bzw. T 412 Τρῶες ἀπ' ὤμοιν Πατρόκλου (!) τεύχε' ἔλοντο.

- Νέστωρ δ' Ἀργεῖοις ἀνίστατο καὶ μετάφειπε·
 „ὦ μοι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιΐδα γαῖαν ἵκει/.
 125 ἦ κε μέγ' οἰμώξειε γέρων ἱππηλάτα Πηλεΐδης,
 ἐσθλὸς Μυρμιδόνων βουληφόρος ἠδ' ἀγορητής,
 ὃς ποτέ μ' ἤμενον μέγα _ γήθει*/ Φοῖ ἐνὶ Φοίκοι
 πάντων Ἀργείων ἐρέων _ γενεήν τε τόκον τε.
 τοὺς νῦν εἰ πτώσοντας ὕφ' Ἑκτορι πάντας ἀκούσαι,
 130 πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνὰ χεῖρας αἰείρει,
 θυμὸν ἐκ/ μελέων δῦναι _ δόμον Ἰφιδος εἴσω.
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλών,
 ἡβῶμ' ὥς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόφοι _ Κελάδοντι μάχοντο
 135 ἄγρόμενοι Πύλιοι [τε] καὶ _ Ἀρκάδες ἡμεγαθύμοι/
 Φειᾶς παρ τείχεσσι, Ἰαριδάνοι ἄμφι ῥέεθρα.
 τοῖσι δ' Ἐρευθαλίων πρόμος ἵστατο, ἰσόθεος φώς,
 τεύχε' ἔχων ὥμοισιν Ἀρηϊόοιο ἀνακτος,
 δίῳ Ἀρηϊόου, τὸν ἐπὶ κλησιν κορυνήτην
 140 ἄνδρες κίκλησκον καλλιζώνοι τε γυναῖκες,
 οὐνεκ' ἄρ' οὐ τόξοις μαχέσκετο δουρί τε μακρῶ,
 ἀλλὰ σιδηρέη* κορύνῃ φρήγνυσκε φάλαγγας.

124 ὦ πόποι – ἰκάνει 127 εἰρόμενος μέγ' ἐγήθειεν 131 ἀπὸ 134 ἐγχεσίμωροι
 141 σιδηρεῖη

123 ~ 94. 124 = A 254; ~ N 99 u.ö. ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι (!); Δ 417 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων. Vgl. z.B. Θ 192, Ξ 60 οὐρανὸν ἵκει#. 127 f. ~ 214 μέγ' ἐγήθειον, s.d.; Z 239 #εἰρόμενοι, ο 263, ω 114 #εἰπέ μοι εἰρομένω; O 141 πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι _ γενεήν τε τόκον τε. – Inhaltliche Parallele zu Λ 769-781. 129 f. ~ T 81 f. πῶς κέν τις ἀκούσαι ἢ (!) εἴποι; Φ 611 ὄν τινα τῶν γε πόδες (!) καὶ γοῦνα σαώσαι#. – Die Optativformen auf -αι sind wohl als Ionismen zu werten. 130 ~ λ 423 χεῖρας αἰείρων#; formelhaft ist A 450 u.ö. χεῖρας ἀνασχών#. 131 ~ N 671 f., Π 606 f. θυμὸς ὥχετ' ἀπὸ μελέων, s.d.; Λ 263 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν (!) _ δόμον Ἰφιδος εἴσω (u.ä.). Vgl. Ψ 880 #ὠκύς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο. 132 = B 371, Δ 288, Π 97. 133 ~ 157 u.ö. #εἶθ' ὥς ἡβώοιμι. – Mit junger Kontraktion nur hier. 134 ~ B 840 φῦλα Πελασγῶν ἐγχεσιμῶρων#, s.d. 135 ~ B 461 Καῦστρίου ἄμφι ῥέεθρα#, 533 Βοαγρίου ἄμφι ῥέεθρα#. 136 ~ 116; B 565 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος (!) _ κίεν, ἰσόθεος φώς, bzw. Ψ 677 #Εὐρύαλος δέ οἱ οἶος ἀνίστατο etc.; O 293 πρόμος ἵσταται, s.d. 137 ~ 8, s.d.; 150 #τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων, ω 380 #τεύχε' ἔχων ὥμοισιν. 138 f. ~ 9 κορυνήτης#, 355 u.ö. #δῖος Ἀλέξανδρος; Σ 487 Ἀρκτόν θ', ἦν καὶ Ἀμαξαν ἐπὶ κλησιν καλέουσιν (ähnlich X 29, 506), B 813 τὴν ἥτοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν (ein Hügel); Ω 698, ψ 147 (#)ἀνδρῶν (...) καλλιζώνων τε γυναικῶν#. – κορυνήτης und κορύνη (s. 141, 143) nur hier. 140 ~ E 297 σὺν ἀσπίδι δουρί τε μακρῶ#. – Ionischer Versanfang mit #οὐνεκ(α). 141 ~ 143 f.; E 723 σιδηρεῶ ἄξονι; N 718 ῥήγνυντο φάλαγγας#.

- 145 |τὸν Λυκόφορ|γος \πέφνε/ δόλω, οὐ |τι κράτεϊ| γε,
 στεινω|ποῖ ἐν ὁδοῖ|, \ῆ Φοῖ/ _ |οὐ κορύνῃ| \γ'/ ὄλεθρον
 |χραῖσμε \σιδη|ρέη*/· πρὶν γάρ _ Λυκόφοργος ὑπο|φθαῖς
 δουρὶ \τύψε |μέσσον/, δ' δ' ὕπ|τιος |οὔδει ἐρείσθη·
 τεύχεα δ' \ἀ|πούρα/, τά Φοῖ| _ πόρε |χάλκεος Ἄ|ρης,
 καὶ \δ'/ αὐτὸς ἐ|πειτα φόρει| _ μετὰ |μῶλον Ἄρη|ος.
 |αὐτὰρ ἐπεὶ| Λυκόφοργος _ \ἐν μεγάροι|σι γήρα*/,
 δῶκ' [δ'] Ἐ|ρευσθαλίω|νι \Φῶ/ _ θερά|ποντι φορῆ|ναι·
 150 \τοῖο/ |τεύχε' ἔχων| (ὃ γε) _ προκα|λίζειτ' [πάντας] ἀρί|στους.
 |οἷ δὲ μάλα| τρόμεον καὶ _ \δείδισαν/, οὐδέ τις \τλῆ|·
 ἀλλ' ἐμέ θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων πολεμίζειν
 θάρσει ῶ· γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκειν πάντων·
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγώ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
 155 τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα·
 πολλὸς γάρ τις \κεῖτο/ παρή|φορος |ἐνθα καὶ ἐν|θα.
 εἴθ' ὥς ἡβάρ|οιμι, βίη| δέ μοι |ἔμπεδος εἴ|η·
 τῷ κε τάχ' ἀντήσειε μάχης κορυθαῖολος Ἔκτωρ.

142 ἔπεφνε 143 ὅθ' ἄρ' – οἱ 144 σιδηρεῖη 145 μέσον περόνησεν 146 ἐξενάρειξε
 147 τὰ μὲν 148 ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα 149 φίλω 150 τοῦ ὃ γε 151 ἐδείδισαν – ἔτλη
 153 Edd. *θάρσει; Zenodot θάρσει ἐμῶ 156 ἔκειτο

142 ~ 425 ὕδατι (!) νίζοντες, s.d.; O 108 (s.d.), P 329 #κάρτεϊ τε σθένεϊ (!) τε. – Oder κράτεϊ \Φῶ/, vgl. Π 542 δς Λυκίην εἵρυτο δίκησί τε καὶ σθένεϊ ῶ. 143 ~ Ψ 416 #στεινωπῶ ἐν ὁδῶ, 427 #στεινωπὸς γὰρ ὁδός; B 572 ὅθ' ἄρ(α). Vgl. ξ 1 ff. προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπόν | ..., ἧ οἱ Ἀθήνη | πέφραδε δῖον ὑφορβόν. – Im Hexameter steht das enklitische Personalpronomen an irregulärer Stelle. 145 ~ N 397 #δουρὶ μέσον περόνησε τυχών, s.d.; Λ 144 ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη#. Vgl. Δ 531 #τῷ ὃ γε γαστέρα τύψε μέσην. 146 ~ (s.d.) N 619, P 537, Φ 183 #τεύχεά τ' ἐξενάρειξε; Λ 352 f. τρυφάλεια | ..., τὴν οἱ _ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων# (u.ä.). – Wie 78; vgl. Λ 334, P 125 κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα#. 147 ~ Π 245 ἴω _ μετὰ μῶλον Ἄρης#. Vgl. H 173, I 709 (#)καὶ δ' αὐτός, M 272 #καὶ δ' αὐτοί. 148 ~ δ 210 γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν#. 149 Vgl. K 270 αὐτὰρ ὃ Μηριόνη δῶκεν ῶ παιδὶ φορῆναι. 150 ~ 137; Γ 18 f. δοῦρε δύω ... | πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους. 151 ~ T 14 f. Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη | ἄντην εἰσιδέειν (u.ä.). Vgl. Θ 78 #ἐνθ' οὔτ' Ἴδομενεὺς τλῆ μίμνειν. 152 ~ M 307 u.ö. θυμὸς ἀνῆκε#; πολυτλήμων sonst nur σ 319. 153 ~ Z 126 #σῶ θάρσει (!); Ξ 112 οὔνεκα (!) δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν (s.d.; Diomedes), Υ 409 οὔνεκά (!) οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνιοιο. 154 ~ 81 δῶη δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων#; A 271 #καὶ μαχόμεν κατ' ἔμ' αὐτὸν ἐγώ (ebenfalls Nestor). – Ion. Variante mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν und (F)οἱ nach Konjunktion plus Verb. 155 ~ Λ 672 ὅτ' ἐγὼ κτάνον Ἴτυμονῆα# (Nestor). 156 'denn manch einer lag erschlaft hier und da'; ~ 197 #οὐ γάρ τις με, 409 #οὐ γάρ τις φειδῶ, 456 #ἄλλος κέν τις, Υ 339 #οὐ μὲν γάρ τις σ' ἄλλος (u.ä.), A 144 εἷς δέ τις; Π 471 ἐπεὶ δὴ κεῖτο παρήγορος ἐν κονίησι#. 157 ~ Λ 670, Ψ 629 (dort τέ μοι; Nestor). 158 ~ B 373, Δ 290 τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος (Agamemnon).

- 160 ὑμέων δ' οἳ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,
 οὐδ' οἳ \προφρό|νωσ*/ μέμαθ' Ἑκτορος |ἀντίον ἐλ|θεῖν.“
 ὧς νείκεσσ' ὁ γέρων, οἳ δ' ἐννέα πάντες ἀνέσταν·
 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδείδῃς ὦρτο κρατερός Διομήδης,
 |τοῖσι δ' ἐπ' \Αἴ|αντε/, θοῦριν _ \ἐπι|φειμένω*/ ἀλ|κὴν,
 165 τοῖσι δ' ἐπ' |Ἰδομενεύς| καὶ ὁ|πά|ρων Ἰδομενῆ|φος
 |Μηριόνης|, *ἀτάλας/ |Ε|νυαλίω| *ἀνδρόφνει/,
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός,
 |ἄν δὲ Θόας| Ἀνδραϊμονίδης καὶ |διος Ὀδυσ|σεύς·
 πάντες ἄρ' οἳ γ' ἔθελον πολεμίζειν Ἑκτορι δίω.
 170 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γερῆνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „κλήρῳ νῦν \πέ|παλθε*/ διαμ|περές, |ὅς κε λάχῃ|σι·
 οὗτος |γὰρ δὴ ὀνή|σει \ἡ|ϋκνή|μιδας*/ Ἀχαι|φούς,
 καὶ δ' αὐτὸς φῶν |θυμὸν ὀνή|σεται, |αἶ κε φύγῃ|σι
 \κακοῖ/ |ἐκ πολέμοι|ο καὶ _ αἰνῆς |δη|ϊοτῆ|τος.“
 175 ὧς ἔφαθ', οἳ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος,
 ἐν δ' ἔβαλον κυνὴν Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.

160 προφρονέως 164 Αἴαντες – ἐπειμμένοι 166 ἀτάλαντος – ἀνδρειφόντη 171 πεπά-
 λαχθε, v.l. (Aristarch) πεπάλασθε 172 εὐκνήμιδας 174 δηίου

159 ~ 73, s.d.; Γ 101 #ἡμέων (!) δ' ὀπποτέρῳ, v 7 #ὑμέων (!) δ' ἀνδρὶ ἐκάστῳ. – Fünfzehn-
 silbig, aber mit ionischer Synizese. 160 ~ E 810 καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρῶεσσι
 μάχεσθαι (Athene); Λ 219, 231 Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν#, bzw. P 67, 69, Υ 175 #ἀντίον
 ἐλθέμεναι. – Vgl. Schwyzer 1939, 624 o. „metrisch statt προφρόνως“; wie P 224. 161 ~
 I 259, Λ 790 #ὧς ἐπέτελλ' ὁ γέρων (s.d.), θ 570, v 178 #ὧς ἀγόρευ' ὁ γέρων; A 533 θεοὶ δ'
 ἅμα πάντες ἀνέσταν#, θ 258 αἰσυνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν. – Ionisch
 (Artikel). 162 ~ Ψ 288 ... ἄναξ ἀνδρῶν Εὐμηλος#. 163 = Ψ 290, ~ Ψ 812. 164-167 =
 Θ 262-265. 164 ~ Σ 157 τρις δὲ δὺ Αἴαντες (!), θοῦριν (!) ἐπειμμένοι ἀλκὴν. 165 f. ~
 P 258 f. #τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεύς etc. 166 = P 259, ~ B 651 #Μηριόνης τ' ἀτάλαντος etc.;
 s. Tichy 2010, 61 f. 167 ~ B 736 #τῶν ἥρχ' Εὐρύπυλος etc. 168 ~ Γ 268, Ψ 709, 755 #ἄν
 δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις (u.ä.). 169 ~ 42, s.d. 170 ~ B 336 #τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε etc.,
 ähnlich Γ 96, Ξ 109 (variabler Formelvers); K 241 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς
 Διομήδης, ähnlich ο 439, σ 60, φ 130. 171 '(lost und) lässt durchs Los entschieden
 sein', Imperativ Perfekt zu πάλλομαι, funktional wie τέτλαθι E 382, μή ... | τετράφθω
 M 272 f.; ~ ι 331 αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον (πεπαλάσθαι Aristarch).
 Vgl. O 190 f. ἐγὼν ἔλαχον ... | παλλομένων. – Im Hexameter eine suffixale Streckform,
 angeregt durch πεπάλακτο 'war bespritzt' (Λ 98 u.ö. an gleicher Versstelle). 172 Wie
 67, s.d. 173 f. ~ 118 f. αἶ κε φύγῃσι | δηίου etc., s.d. 175 f. ~ 187; Γ 316 κλήρους ἐν
 κυνὴν χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες. 175 ~ 185 (s.d.); I 656 ὧς ἔφαθ', οἳ δὲ ἕκαστος ἐλὼν
 _ δέπας ἀμφικύπελλον; σημαίνομαι in dieser Verwendung nur hier. – Fünfzehnsilbig,
 aber mit zweimaligem Augment. 176 ~ (u.a.) I 226 ἡμὲν ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος
 Ἀτρεΐδαο, s.d.

- λαοὶ δ' ἡρήσαντο, θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον·
 |ῶδε δέ τις| φείπεσκε φιδὼν εἰς |οὐρανὸν εὐρύ·
 „|Ζεῦ πάτερ, [ῆ] Αἴ|αντα λαχεῖν|, _ \ῆφΊ/ |Τυδέφους υἱόν,
 180 ἥφ' αὐτὸν βασιλῆ|φα πολυχρῦ|σοιο Μυκλή|νης.“
 ὥς ἄρ' ἔφην· πάλλεν δὲ γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
 |ἐκ δὲ θόρει| κλῆρος κυνέης, ὃν ῥ' |ῆθελον αὐ|τοί,
 Αἴαντος, κῆ|ρυξ δὲ φέρων| _ ἀν' ὀ|μιλον ἀπάν|τη
 δεῖξ' ἐν|δέξια πᾶ|σι ἀριστή|φροσι Ἀχαι|φῶν·
 185 οἳ δ' οὐ γινώσκοντες ἀπηνῆναντο ἕκαστος.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἵκανε φέρων ἀν' ὀμιλον ἀπάντη,
 ὃς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε, φαίδιμος Αἴας,
 |ῆτοι ὑπό|σχεθε χεῖρ', ὃ δ' _ \ῆμβάλ'/ |ἄγχι παρα|στάς,
 γνῶ δὲ κλήρου σῆμα ἰδὼν, γήθησε δὲ θυμῷ.
 190 τὸν μὲν πὰρ πόδ' ἐὼν χαμάδις βάλε φώνησέν τε·
 „|ῶ φίλοι, ῆ|τοι κλῆρος ἐμός· χαί|ρω δὲ καὶ αὐ|τός·
 \ῆ γὰρ ὀ|φίομαι/ νικησέμεν |Ἑκτορα δῖ|ον.
 |ἀλλ' ἄγετ', ὀφρα [ἀν' ἐγὼ] πολεμή|φια τεύχεα δύ|ω,

177 f.l. θεοῖς ἰδὲ 179 ῆ 181 ἄρ' ἔφην, πάλλεν δὲ 182 meist ἄρ' 186 v.l. δὴ ῥ'
 ἵκανε (ῖ) 188 ἄρ' ἔμβαλεν 192 θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω

177-183 ~ Γ 318-325. 177 = Γ 318; ~ Α 351 μητρί ... ἡρήσατο χεῖρας ὀρεγνύς#; metrisch wie X 80 ἐτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχε#. – Kein alter Vers, weil das 4. Biceps mit einer kurzen Endsilbe plus δέ gefüllt ist (s. zu 21). 178 = 201; ~ Τ 257 #εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν etc. 180 ~ Α 46 #τιμῶσαι (!) βασιλῆα etc. 181 f. ~ Ψ 353 πάλλ' Ἀχιλεὺς, ἐκ δὲ κλῆρος _ θόρε Νεστορίδαο. 181 ~ 206; Γ 324 ... πάλλεν δὲ (!) μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 182 ~ 191 καὶ αὐτός#; ~ Ο 573 #ἐκ δ' ἔθορε προμάχων (s.d.). – Vgl. z.B. Σ 371 ὃν ῥ' αὐτὸς ποιήσατο; ῆθελον mit maskierter metrischer Dehnung, nicht altem Augment. 183 ~ 186; Θ 482 ὥς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν (!). 184 ~ Α 697 f. ἐνδέξια πᾶσιν | οἶνοχόει; Α 227, Ι 421 (σὺν) ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν#. 185 ~ 175 ἐσημήναντο (!) ἕκαστος#. – Das Verbalkompositum sonst nur κ 297. 186 ~ 183. 187 ~ 176 #ἐν δ' ἔβαλον κυνέη; Ν 553 (s.d.) #εἴσω ἐπιγράψαι τέρενα χροά; Ε 82 πεδίῳ πέσε. 188 ~ Ω 374 ὑπερέσχεθε χεῖρα#; Ξ 218 #τόν ῥά οἱ ἔμβαλε χερσίν; Π 114 u.ö. ἄγχι παραστάς#. – Im Hexameter hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν. 189 ~ Α 439 #γνῶ δ' Ὀδυσσεύς, Π 119 #γνῶ δ' Αἴας; Ρ 334 #ἔγνω ἐσάντα ἰδὼν; Α 330 (~Δ 255, Θ 278) οὐδ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς#. – Ionisch (-ου vor Konsonant). 190 ~ Ψ 866 αὐτὰρ ὃ μῆρινθον βάλε πὰρ πόδα, τῇ δέδετ' ὄρνις; δ 114 χαμάδις βάλε gegenüber Ι 541, Φ 51 χαμαὶ βάλε; Κ 532, π 43 u.ö. φώνησέν (!) τε#. – Fünfzehnsilbig, sprachlich alt wirkend, aber mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 191 f. ~ 189 γήθησε δὲ θυμῷ#, Ξ 156, Φ 423, Χ 224 χαῖρε δὲ θυμῷ#. 192 ~ Β 597 #στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν; Ω 657 κτερεῖζέμεν Ἑκτορα δῖον#. – Vgl. Α 78 #ῆ γὰρ ὀφίομαι ἄνδρα χολωσέμεν; hom. δοκέω sonst nur in der Bedeutung 'scheinen'. 193 ~ 236, Α 719 u.ö. πολεμήϊα ἔργα#; Ζ 340 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήϊα τεύχεα δύω.

- 195 τόφρ' ὕμμες/ εὐχέσθε Διῖ| _ Κρονί|ωνι Φάνακ|τι,
 |⁺σιγῇ ἐφ' ὕμ|έων/, ἵνα _ μὴ Τρω|ές γε πύθων|ται,
 ἦφ' [καί] ἀμφαδί|ην, ἐπεὶ οὗ| τινα δειδ|ιμεν ἔμ|πης·
 οὐ γάρ |τίς με βίη| [γε] Φέκων _ ἀφέ|κοντα δίη|ται
 οὐδὲ \⁺Φιδρί|η/, ἐπεὶ οὐδ' _ ἐμέ |νήΦιδά γ' οὗ|τως
 \Φέλπομ'/ |ἐν Σαλαμῖ|νι γενέσθαι |τε τραφέμεν| τε.“
 200 ὥς \φάθ', οἱ δ' εὐ|χοντο Διῖ| _ Κρονί|ωνι Φάνακ|τι·
 |ᾧδε δέ τις| Φείπεσκε Φιδών εἰς |οὐρανὸν εὐ|ρύν·
 „|Ζεῦ πάτερ, Ἰ|δηθεν μεδέων, κύ|διστε μέγισ|τε,
 δὸς νίκην Αἴ|αντι καὶ ἀγ|λαΦὸν |εὗχος ἀρέσ|θαι.
 εἰ δὲ καὶ Ἔκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,
 205 ἴσῃν ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῦδος ὅπασσον.“
 ὥς ἄρ' ἔφαν· Αἴας δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῶ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσσατο ⁺τεύχεα,
 \σύτ'*/ ἔπειθ', οἷός τε πελώ|ριος ἔρ|χεται Ἄ|ρης,
 ὅς τ' εἴ|σι ⁺πτόλεμόν|δε μετ' _ \ἀνδρας/, |οὓς τε Κρονί|ων
 210 |θυμοβόροι' ἔριδος *Φῖ/ _ ξυνέ|ηκε μάχεσ|θαι·

194 ὑμεῖς 195 σιγῇ ἐφ' ὑμείων 198 τι ἰδρεῖη Aristarch, Edd.; überl. τ' αἰδρεῖη
 199 ἔλπομαι 200 ἔφαθ' 207 überl. τεύχη 208 σεύατ' 209 εἴσιν πόλεμόνδε – ἀνέρας
 210 μένεί

194 ~ 200. 195 f. ~ 242 f. οὐ ... | ⁺λάθρη ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφαδόν. 195 ~ α 157 ἄγχι
 σχών κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι; ἐφ' ὑμείων (!) nur hier. – Überliefert mit
 metrischer Dehnung und kurz gemessenem -η vor Vokal; regulär gekürzt wird der
 Adverbialausgang -η < -ā, s. Schwyzer 1939, 550. 196 ~ β 199 ἐπεὶ οὗ τινα δειδῖμεν
 ἔμπης# (Eurymachos), I 305 ἐπεὶ _ οὗ τινά φησιν ὁμοῖον# (s.d.). 197 ~ O 186 εἴ μ'
 ὁμότιμον ἔδοντα βίη ἀέκοντα καθέξει (s.d.; Poseidon). 198 ~ θ 179 ἐγὼ δ' οὐ νῆϊς
 ἀέθλων#. – ⁺ιδρίη zu ἴδρις, im Hexameter wohl mit metrischer Dehnung (s. Risch 1974,
 130). 199 ~ Σ 436 υἱὸν ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε (Thetis). Vgl. Σ 194
 ἔλπομ', ἐνί. 200 ~ 194; wie z.B. Γ 84 #ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης. 201 = 178.
 202 = Γ 276, 320, Ω 308. 203 ~ 292 δῶη ... νίκην#; Φ 297 δίδομεν δέ τοι εὗχος ἀρέσθαι#
 (Poseidon). 204 f. ~ 280 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶϊ φιλεῖ _ νεφεληγερέτα Ζεὺς. 204 ~
 Z 55 f. τίη δὲ σὺ κήδεαι οὕτως | ἀνδρῶν; I 342 (s.d.) #τήν (!) αὐτοῦ (!) φιλέει καὶ κήδεται.
 – Ionisch (anaphorisches αὐτοῦ#). 205 ~ P 566 τῷ γὰρ Ζεὺς κῦδος ὀπάζει# u.ä. – Wohl
 nicht älter als der vorige Vers. 206 ~ 181; Π 130 ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο
 νώροπι χαλκῶ. – Hexametervariante des alten Formelverses. 207 ~ Ξ 187 αὐτὰρ ἐπεὶ
 δὴ πάντα περὶ _ χροῖ θήκατο (!) κόσμον (von Hera, s.d.); Ξ 383 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσαντο
 περὶ _ χροῖ νώροπα χαλκόν; Σ 451 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ (!) ἃ τεύχεα ἔσσε;
 X 322 ⁺τεύχεα (!)#, ω 534 ἔπτατο (!) τεύχεα (!)#, Ω 7 πάθεν (!) ἄλγεα (!)#. – Hexameter-
 variante mit auffälliger Synizese. 208 f. ~ 211; N 298 οἷος δὲ βροτολογιγὸς Ἄρης _
 πόλεμόνδε μέτεισι. 209 ~ E 522, Λ 27, N 242 ἄς/ ἦν τε Κρονίων#. 210 ~ 301 (s.d.),
 Π 476, Υ 253 ἔριδος περὶ θυμοβόροιο#; T 58 #θυμοβόρῳ ἔριδι, A 8 ἔριδι ξυνέηκε μάχε-
 σθαι#; Z 182 u.ö. πυρὸς μένος. – Vgl. u. a. 269 ἵν' ἀπέλεθρον#, P 739 ἵς ἀνέμοιο#.

- τοῖος [ἄρ'] Αἴας | ὄρτο πελώριος, | ἔρκος Ἀχαιῶν,
 | μειδιάων | \ βλοσυρῶ* μετώπῳ/, | νέρθε δὲ ποσσὶ
 \ ἔε/ | μακρὰ βιβάς |, \ σείων/ _ δολιχόσκιον ἔγχιος.
 τὸν [δὲ] καὶ Ἀργεῖοι μέγα γήθηον | εἰσοράοντες,
 215 Τρῶας | δὲ τρόμος αἰνὸς \ ὑπ_ελθε/ | γυῖα Φέκαστον,
 | Ἴκτορί τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασσε·
 ἀλλ' οὐ πῶς \ Φοῖ ἔτ' ἦν | ὑπο_τρέσσαι* / | οὐδ' ἀναδύναι
 [ἄψ] λαῶν + εἰς ὅμιλον, ἐπεὶ | _ προκαλέσσατο χάριμνι.
 Αἴας δ' ἔγγυς / | ἔλθε, φέρων | _ σάκος | ἦϋτε πύργον,
 220 χάλκεον ἑπταβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων,
 σκυτοτόμων ὃχ' ἄριστος, Ὕλη ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων,
 ὃς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον
 ταύρων ζατρεφίων, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἦλασε χαλκόν.
 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων | _ Τελαμώνιος Αἴας
 225 στῆ [ῥα] μάλ' | Ἴκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ \ *ποταύδα/
 „Ἴκτορ, νῦν μὲν | δὴ σάφα Φείσεται | οἱφόμεν οἶφος,

212 βλοσυροῖσι προσώπασι 213 ἦϊε – κραδάων 214 Aristarch, Edd. außer West + μὲν ἐγήθεον 215 ὑπήλυθε 217 ἔτι εἶχεν ὑποτρέσσαι 218 ἐς 219 ἐγγύθεν 225 προσ- ηύδα

211 ~ 208; Γ 229 #οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος etc. (Helena). 212 ~ Ψ 786 #μειδιόων; O 608 βλοσυρῆσιν ὑπ' ὀφρύσιν (s.d.; Hektor); σ 192 προσώπατα, sonst πρόσωπα; N 78 νέρθε δὲ ποσσίν#. – Vgl. O 101 ff. (Hera, s.d.) ἐγέλασσε | χεῖλεσιν (!), οὐδὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι κυανέησιν | ἰάνθη. 213 ~ τ 438 #ἦϊεν ἄγχι κυνῶν, κραδάων etc.; Λ 557, P 666 #ἦϊε πόλλ' ἀέκων, O 307, 686 #(φοῖτα) μακρὰ βιβάς; N 583, Y 423 #ὄξυ δόρυ κραδάων. – Vgl. E 563 #σειὼν ἐγχείην, ähnlich Γ 345, X 133. 214 ~ 127 μέγ' ἐγήθεον (s.d.). 215 = Y 44; ~ Γ 34 ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα# (im Gleichnis). 217 ~ P 354 #ἀλλ' οὐ πῶς ἔτι εἶχε. Vgl. M 337 ἀλλ' οὐ πῶς οἱ ἔην _ βῶσαντι γεγωνεῖν#, λ 393 #ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἱς ἔμπεδος; N 515 #τρέσσαι. – Im Hexameter mit Augment, hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν und ion. /-s-/. 217 f. ~ Γ 36 #ὥς αὐτὶς καθ' ὅμιλον ἔδου Τρώων (sc. Paris); P 129 Ἴκτωρ δ' ἄψ ἐς ὅμιλον ἰὼν _ ἀνεχάζεθ' ἑταίρων. 218 ~ 285; N 809 #Αἴας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο; T 402 #ἄψ Δαναῶν ἐς ὅμιλον. 219 ~ 225; = Λ 485, P 128. – Vgl. u. a. P 347 #στῆ δὲ μάλ' ἐγγύς ἰὼν (s.d.); N 810 σχεδὸν ἔλθέ. 220 ~ B 101, Θ 195, T 368 (τά οἱ) Ἥφαιστος κάμε τεύχων#. – ἑπταβόειον(#) nur im H (auch 222, 245, 266) und Λ 545, s.d. 221 ~ A 69, Z 76 οἰωνοπόλων ὃχ' ἄριστος#; N 664 Κορινθόθι οἰκία ναίων# u. ä., δ 798 Φερῆς ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων#. 222 ~ 220; Π 107 σάκος αἰόλον vor bD; M 30 #λεῖα δ' ἐποίησεν (!), s.d.; θ 493 τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν (!) σὺν Ἀθήνῃ#. – Ionisch (Augment, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 223 ~ 246; ξ 106 #ζατρεφίων αἰγῶν, ähnlich ξ 19, δ 451; Y 270 f. πέντε πτύχας ἦλασε (!) κυλλοποδίων, | τὰς (!) δύο χαλκείας; I 187 ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν# u. ä. 224 f. Vgl. N 145 f. ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς _ ἐνέκυρσε φάλαγξι, | στῆ ῥα μάλ' ἐγχριμφθεῖς. – Im Hexameter steht ῥα mitten im Satz. 224 ~ 219; Y 162 f. ἀσπίδα θοῦριν | πρόσθεν ἔχε στέρνοιο. 225 Wie N 94, 750 u. ö. προσ(!)-ηύδα#. 226 f. ~ B 192 οὐ γάρ πω σάφα οἶσθ' οἶος _ νόος Ἀτρεΐωνος. 226 ~ 39.

- οἷοι |καὶ Δαναοῖ|σι ἀριστῆ|φες μετέ|σι
 |καὶ μετ' Ἀχιλ|ληῖ|φ᾽ ῥηξήνορα |θυμολέ|φον|τα.
 |ἀλλ' ὁ μὲν ἐν| \νηυσὶ κορωνί|σσι*/ |ποντοπόροι|σι
 230 \κεῖται μηνί|σας/ Ἀγαμέμ|νονι, |ποιμένι λα|φῶν.
 \ἄμμες δ' ἐνθάδε τοῖ|οι, οἷ|οί κε τοι ἀν|τήσαιμεν*/,
 |καὶ πολέ|φες|. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἡ|δὲ πτολέμοι|ο.“
 τὸν δ' \αὖ προτί|φειπε*/ μέ|γας| _ κορυθ|αιφόλος Ἐκ|τωρ·
 „Αἶαν |δι|φογενές| Τελαμώνι', |ῥοχαμε/ λα|φῶν,
 235 μὴ τί μεν ἡὔτε παιδὸς ἀφαιροῦ πειρήτιζε
 ἡὲ γυναικός, ἡ οὐκ οἶδεν πολεμῆῖα ἔργα.
 |αὐτὰρ ἐγὼν| εὖ φοῖδα μάχας τ' ἀν|δροκτασίας| τε·
 φοῖδ' \ἐν|δέξια/, φοῖδ' ἐπ' ἀ|ριστερὰ νω|μῆσαι βῶν
 |ἄζαλέην|, τό \τ' ἐστὶ ταλαύρι|νον πολεμίζ|ειν·
 240 |φοῖδα δ' ἐπα|ΐξαι \ἵππων _ |κάμ μόθον/ ὤ|κειάων,
 φοῖδα δ' \ἐν/ σταδί|ῃ| δηΐω μέλ|πεσθαι Ἄρ|ηϊ.
 ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν τοιοῦτον ἐόντα
 |⁺λάθρη ὀπι|πύσας, ἀλλ' ἀμφοδόν, |αἶ κε τύχω|μι.“

229 νήεσσι κορωνίσι 230 κεῖτ' ἀπομηνίσας (Aristarch ἐπιμηνίσας) 231 ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοῖοι, οἱ ἂν σέθεν ἀντιάσαιμεν 233 αὖτε προσέειπε 234 κοίρανε 238 ἐπὶ δεξιᾷ 239 μοί 240 μόθον ἵππων 241 ἐνὶ - δηΐω 243 überl. λάθρη

227 ~ 73, s.d. 228 ~ Π 146 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα τίε μάλιστα; E 639 θρασυ- μέμονα θυμολέοντα#. 229 f. = B 771 f., dort mit #κεῖτ(ο). 229 Vgl. O 597 u.ö. νηυσὶ κορωνίσι(ν); die Formelvariante mit νήεσσι nur hier. 230 ~ I 426, T 62 ἐμεῦ ἀπο- μηνίσαντος#. Vgl. E 178 #ἱρῶν μηνίσας; Σ 257 Ἀγαμέμνονι μήνιε δῖω#. – Das Verbal- kompositum nochmals in π 378 #ἀλλ' ἀπομηνίσει. 231 ~ β 60 ἡμεῖς δ' οὐ νύ τι τοῖοι ἀμυνόμεν. Vgl. E 483 f. ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον, |οἷόν κ(ε) ... ἄγοιεν#; π 371 ἡμεῖς δ' ἐνθάδε. – Im Hexameter mit dichtersprachl. σέθεν statt des Genetivs und ion. /-s-/ nach Kurzvokal. 232 ~ Λ 255 #ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης etc. – /-s. / am Ende des 1. Choriambus. 233 = 287, ~ Z 440, X 232; Ξ 211 τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη (u.ä.). – Vgl. u.a. N 254 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' α. 234 = I 644 (s.d.), Λ 465. 235 f. ~ B 337 f. παισὶν ἐοικότες ... |νηπιάχοις, οἷς οὐ τι μέλει _ πολεμῆῖα ἔργα. 235 ~ E 889 #μὴ τί μοι ... μινύριζε#. 236 ~ P 435 ἡὲ γυναικός#. – Sil- benschießendes νῦ ἐφελκυστικόν. 237 ~ Ω 548 αἰεὶ τοι περὶ ἄστρῳ μάχαι τ' ἀνδροκτα- σίαι τε (Achilleus). 238 'rechts herum – nach links'; ~ N 308 f. (s.d.) ἡ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἡ ἀνὰ μέσσοις, |ἡ ἐπ' ἀριστερόφιν; B 353 #ἀστράπτων ἐπιδέξι(α). – Vgl. 184 ἐνδέξια; im Hexameter dem Oppositum angeglichen. 238 f. ~ M 137 βόας αὔας#, P 492 f. βοῆς ... |αὔησι στερεῇσι; ἄζαλέος sonst nur von Holz und Berg(wald). 239 ~ E 289, Υ 78, X 267 αἵματος ἄσαι Ἄρηα, ταλαύρινον πολεμιστήν. 240 ~ Δ 500 παρ' ἵππων ὠκειάων#. Vgl. Σ 159 #ἄλλοτ' ἐπαΐξασκε κατὰ μόθον. 241 Vgl. N 514, O 283 ἐν σταδίῃ. – Der alte Vers ließ unverkürztes δήϊος zu. 242 ~ κ 202, λ 393 u.ö. #ἀλλ' οὐ γάρ; ξ 118 αἶ κε ποθὶ γνῶν τοιοῦτον ἐόντα#. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. 243 ~ E 279 αἶ κε τύχωμι#; wie #σιγῇ 195, s.d.

- 245 ἦ ῥα, καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον
ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.
ἔξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειρής,
ἐν τῇ δ' ἑβδομάτῃ ῥινῶ σχέτο. δεύτερος αὖτε
Αἴας διογενὴς προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
250 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσε ἴσην·
δι' ἄρ' / | ἀσπίδος ἔλ|θε φαΐεινῆς | ὄβριμον ἔγ|χος
| καὶ διὰ θώ|ρηκος πολυδαϊδά|λοι' *ἐρέρις|το/,
ἀντικρὺ δὲ | πὰρ/ λαπά|ρην| _ διά|μησε χιτῶ|να·
| αὐτὰρ ὁ + κλί|θη/ καὶ ἀλεύ|φατο | κῆρα μέλ|αι|ναν.
255 τῷ δ' ἐκ|σπασσαμένω| δολίχ' _ | ἔγχεα \χέρσ'/ | ἄμ' ἄμφω
| \συμπεσέτην*| / λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισιν
ἦ συσὶ κάπροιςιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.
Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δουρί,
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή.
260 Αἴας δ' | ἀσπίδα \νύξ'/ | ἐπάλμενος· | ἦ δὲ δια|πρὸ
ἦλυθεν ἐγχείῃ, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,

251 μὲν 252 ἡρήρειστο 253 παρὰ 254 ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίνθη 255 χερσὶν 256 σὺν ῥ' ἔπεσον 260 νύξεν

244 (= Γ 355 u.ö.) ~ 249. **245 f.** ~ Λ 350 f. #καὶ βάλεν ... | ἄκρην κακ κόρυθα. **245** ~ 266; 220, 222; anders Λ 544, s.d. – FünftehnSilbiger, erkennbar ionischer Hexameter (hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). **246** ~ 223; Σ 565 μία δ' οἷα ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν (!)#. – Ionisch (Präpositionalausdruck mit anaphorischem αὐτός). **247** ~ 251, 252; Υ 269 #ἀλλὰ δύω μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας; Ε 292, Ξ 25 χαλκὸς ἀτειρής#. **248** ~ (s.d.) Ν 779 #ἐκ τοῦ (!) δ(έ); Λ 638 #ἐν τῷ ῥά σφι; Α 54, Ω 665, κ 29 #τῇ δεκάτῃ δ(έ), τ 202 #τῇ τρισκαιδεκάτῃ δ(έ) gegenüber Ξ 273, Φ 72, τ 481, χ 184 #τῇ δ' ἐτέρῃ. – FünftehnSilbig, aber mit Artikel und irregulärer Stellung von δ(έ). **248 f.** ~ 268 #δεύτερος αὐτ' Αἴας. **249 f.** ~ 244 f.; Γ 355 f. ἦ ῥα, καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος, | καὶ βάλε etc.; Λ 434 ὥς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἶσιν (u.ä.). **250-254** = Γ 356-360. **251 f.** = Λ 435 f. (s.d.); ~ Δ 135 f. διὰ μὲν ἄρ ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο, | καὶ διὰ θώρηκος etc. **255** ~ Δ 533, Ι 86 δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες#. **255 f.** ~ Φ 386 f. ἤτο. | σὺν δ' ἔπεσον. Vgl. Ψ 686 f. ἄντα δ' ἀνασχομένω χερσὶ _ στιβαρῆσιν ἄμ' ἄμφω | σὺν ῥ' ἔπεσον; Ψ 216 πεσέτην, Ε 560 #καππεσέτην. **256-259** Originäre ionische Hexameter im Plural, darin metrische Dehnung, silbenschiließendes νῦ ἐφελκυστικόν im 3. Longum und 2. Biceps, kontrahiertes #ἦ statt #ἦ(F)έ, μέσον statt μέσσον, οὔτασε statt οὔτα. **256 f.** ~ Ε 782 f. εἰλόμενοι, λείουσιν (!) ἐοικότες ὠμοφάγοισιν | ἦ (!) συσὶ κάπροιςιν (!) etc.; Ο 592 Τρῶες δὲ λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισι, s.d.; Θ 463 ὃ τοι σθένος οὐκ ἐπιεικτόν#. **258** ~ (s.d.) Ν 646 ὅς ῥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον (!) σάκος οὔτασε (!) δουρί, ähnlich Ο 528. **259** = Γ 348, Ρ 44; ~ Ν 562 ἀμενήνωσεν (!) δέ οἱ αἰχμήν#, s.d. **260 f.** ~ Μ 404 f. Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ | ἦλυθεν etc. (s.d.).

- τμήδην δ' |αὐχέν' ἔπελ|θε, μέ|λαν δ' \ἀνακή|κι/ αἶμα.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης κορυθαιόλος Ἑκτωρ,
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ
 265 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε·
 τῷ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον
 μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.
 δεύτερος αὐτ' Αἴας πολὺ ⁺μέζονα λᾶαν αἰείρας
 ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἱν' ἀπέλεθρον·
 270 εἴσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ,
 βλάψε δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὃ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη
 ἀσπίδι ἐγχριμφθεῖς· τὸν δ' αἶψ' ὥρθωσεν Ἀπόλλων.
 |καὶ νύ κε δῆ| \ξίφεσσι*/ αὐτοσχεδὸν \οὐ|ταζέσθην*/,
 εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι |ἡδὲ καὶ ἀνδρῶν,
 275 ἦλθον, ὃ μὲν Τρώων, ὃ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
 |Ταλθύβιός| τε καὶ Ἴδαϊος, πεπνυμένῳ ἄμ|φω·
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἶπέ τε μῦθον

262 ἀνεκῆκίεν 272 so überl.; Aristarch, Edd. Ludwich, West ⁺ἀσπίδ' ἐνιχριμφθεῖς⁺
 273 ξιφέεσσ' – οὐτάζοντο

262 ~ Ψ 507 πολὺς δ' ἀνεκῆκίεν ἰδρώς#, ähnlich N 705 (s.d.). 263 f. ~ Λ 255 f. ἀλλ' οὐδ' ἰῶς ἀπόλη|γε μάχης ἡ|δὲ πτολέμοιο, | ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι. 264 f. ~ Φ 403 #ἡ δ' ἀναχασσαμένη ... | κείμενον etc.; N 740 #ἀλλ' ἀναχασσάμενος; Z 472, 494, O 125 κόρυθ' εἴλετο; Θ 221, Ξ 385 ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ#; γ 260 #κείμενον ἐν πεδίῳ ἐκάς (!) ἄστεος; E 308 τρηχὺς λίθος; E 628 u.ö. ἡϋν τε μέγαν τε#. 266 ~ 245; E 305, Φ 406 #τῷ βάλε(v). 267 Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν; ἐπομφάλιος, περιηχέω nur hier. 268 f. ~ ι 537 f. αὐτὰρ ὃ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν αἰείρας | ἦκ' ἐπιδινήσας etc. 268 ~ 248 f.; Υ 273, Φ 169 #δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεύς; M 453 λᾶαν αἰείρας#. 269 ~ Γ 378, T 268 #ρίψ' ἐπιδινήσας; E 245 #ἱν' ἀπέλεθρον ἔχοντας; E 856 ἐπέρεισε δὲ (!) Παλλὰς Ἀθήνη#. – Originärer Hexameter, im 4. Biceps δέ nach kurzer Endsilbe (wie 21, s.d.). 270 ~ Λ 175, P 63 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβὼν _ κρατεροῖσιν ὁδοῦσι, s.d.; M 161 #βαλλόμεναι μυλάκεσσι, μυλοειδής nur hier. 271 ~ 145 (u.ö.) ὃ δ' ὕπτιος οὔδ' ἐρείσθη#; Ψ 782 ἦ μ' ἔβλαψε θεὰ πόδας; I 610, K 90, X 388 καὶ μοι φίλα γούνατ' (!) ὀρώρη#. 272 ~ E 662 ὁστέω ἐγχριμφθεῖσα, πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν; N 146 #στή ῥα μάλ' ἐγχριμφθεῖς; s. auch zu P 405. 273 ff. Vgl. P 530 f. καὶ νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην, | εἰ μὴ σφω' Αἴαντε διέκριναν (!) μεμαῶτε. 274 ~ A 334 χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἡδὲ καὶ ἀνδρῶν. – Pluralvers, vom ionischen Dichter auf zwei Gesandte bezogen. 275 ~ Δ 537 ἦτοι ὃ μὲν Θρηκῶν, ὃ δ' Ἑπειῶν χαλκοχιτώνων. – Fünfzehnsilbiger Vers, in dem ion. #ἦλθον die Zweizahl bezeichnet (hier nicht für \ἐλθέτην*/). 276 ~ Γ 148 #Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ etc.; I 689 (s.d.) κήρυκε δύω, πεπνυμένῳ ἄμφω#. 277 ~ Γ 416 #μέσσω δ' ἀμφοτέρων (dort: zwischen den Heeren); Λ 647 u.ö. εἶπέ τε μῦθον#. – Zweimal Plural statt Dual, danach (F)εἶπε ohne Digammawirkung.

- κῆρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς·
 „μηκέτι, [παῖδε] φίλῳ, \πολεμίζετον*/ |μηδὲ μάχεσθον.
 280 \ἄμφω δέ νυ/ |σφῶϊ φιλεῖ| _ νεφε|ληγερέτα| Ζεὺς,
 ἄμφω δ' αἰχμη|τά· τό γε δὴ| _ καὶ <εὖ> |Ἰίδμεν ἅπαν|τες·
 νύξ δ' ἤ|δη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ |νυκτὶ πιθέσθαι.“
 τὸν δ' \ἀ|μειβόμενος| φάτο/ _ Τελα|μώνιος Αἴ|ας·
 „Ἰδαῖ', Ἐκτορα ταῦτα κελεύετε μυθήσασθαι·
 285 αὐτὸς γὰρ χάρι|μη προκαλέσ|σατο |πάντας ἀρίσ|τους.
 |ἀρχέτω· αὐ|τὰρ ἐγὼ [μάλα] πείσομαι, |ἧ \κέ περ/ οὗ|τος.“
 τὸν δ' \αὖ προτί|φειπε*/ μέγας| _ κορυθ|αιφόλος Ἐκ|τωρ·
 „|Αἴαν, ἐπεί| τοι δῶκε θεὸς \φυ|ήν/ τε βίην| τε
 |καὶ πινυτήν|, \σὺ/ δ' ἔγχει Ἀχαι|ῶν |φέρτατός ἐσ|σι,
 290 νῦν μὲν \παυσό|μεσθα*/ μάχης| _ \ἡδὲ/ |δηϊοτῆ|τος
 |σήμερον· ὅσ|τερον [αὐτε] μαχησόμεθ', |εἰς ὃ κε δαί|μων
 |ἄμμε δια|κρίνη, δώη δ' _ ἐτέ|ροισί γε νί|κην.
 νύξ δ' ἤ|δη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ |νυκτὶ πιθέσθαι,
 |ὥς σὺ \μὲν εὐ|φρήνης*/ πάντας _ παρὰ |νηυσὶ Ἀχαι|φούς
 295 |σοὺς τε μάλισ|τα φέτας \εταίρους θ', |οἷ τοι ἔα|σι·
 |αὐτὰρ ἐγὼ| κατὰ φάστῳ [μέγα] _ Πριά|μοιο φάνακ|τος

279 πολεμίζετε 280 ἀμφοτέρω γὰρ 283 ἀπαμειβόμενος προσέφη 284 v.l., Ed. West
 Ἐκτορι 285 v.l. οὗτος 286 περ ἂν 287 αὐτε προσέειπε 288 μέγεθος 289 περὶ
 290 παυσώμεσθα – καὶ 294 τ' εὐφρήνης 295 καὶ εταίρους

278 ~ β 38 #κῆρυξ Πεισήνωρ etc.; Γ 248 #κῆρυξ Ἰδαῖος. 279 ~ B 121 u.ö. πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι#. 280 = K 552. Vgl. u.a. Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι#. 281 Vgl. u.a. B 301 f. εὖ γὰρ δὴ τότε ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες | μάρτυροι. 282 = 293; ~ Θ 502, I 65 ἀλλ' ἦτοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ. 283 = N 76; wie Ξ 312 u.ö. 284 ~ A 74 f. ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαί με, διίφιλε, μυθήσασθαι | μῆνιν Ἀπόλλωνος; T 306 f. μὴ με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτῆτος | ἄσασθαι φίλον ἦτορ (Achilleus). – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt (Aufforderung im Plural). 285 ~ 150, 218. 286 ~ Ξ 374 ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι. – Vgl. 387 αἶ κε περ ὕμμι. 287 = 233. 288 ~ Γ 59, N 775 Ἐκτορ, ἐπεὶ; N 727 οὐνεκά τοι περὶ δῶκε θεὸς _ πολεμήϊα ἔργα, Ω 538 #ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν; Ψ 578 κρείσσων ἀρετῇ τε βίῃ τε#. – Oder \δέμας/ τε βίην| τε#. Vgl. u.a. B 57 f. μάλιστα δὲ Νέστορι δίω | εἶδος τε μέγεθος τε φυὴν τ' ἄγχιστα ἐώκει; A 115 οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, οὐτ' ἄρ φρένας οὐτέ τι ἔργα; I 498 (s.d.) ἀρετὴ τιμὴ τε βίη τε#. 289 ~ A 581 (~ B 769) ὁ γὰρ πολὺ φέρτατός ἐστιν#; T 217 f. κρείσσων εἰς ἐμέθεν καὶ φέρτερος οὐκ ὀλίγον περ | ἔγχει. 290 ff. ~ 29 ff., 376 ff., 395 ff. 290 ~ Φ 466 f. ἀλλὰ τάχιστα | παυσώμεσθα μάχης. – Der langvokalische Konjunktiv wird erst im Hexameter benötigt. 291 ~ (s.d.) 30, 377 = 396. 292 = 378, 397. 293 = 282. 294 ~ 297 #Τρῶας εὐφρανέω, s.d.; A 305 παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν#. – Vgl. 115 u.ö. #ἀλλὰ σὺ μὲν; P 28 εὐφρῆναι ἄλοχόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας. 295 ~ ο 236 οὐτ' ἐγὼ οὐτέ τις ἄλλος ἐταίρων, οἷ μοι ἔασιν, ähnlich ψ 21. 296 ~ P 160, Φ 309 (προτὶ) ἄστῳ μέγα _ etc., s.d.

- Τρῶας \|εὐφρανέω*/ καὶ *Τρωΐδας/ |έλκεσιπέπ|λους,
 |αἶ τέ μοι εὐ|χόμεναι θεῖον δύ|σονται ἀγῶ|να.
 δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,
 300 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·
 |ἦ μὲν ἐμαρ|νάσθην ἔριδος *ῤ/ |θυμοβόροι|ο,
 ἦδ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν ἀρθμήσαντε.“
 |ὥς ἄρα φω|νήσας δῶκε _ ξίφος |ἀργυρόῤ|ηλον
 |σὺν κολεῶ| τε φέρων καὶ _ \εὐτμή|τω*/ τελαμῶ|νι·
 305 Αἴας δὲ ζωσ|τῆρα +δίδω| _ φοίνικι φαεινόν.
 |τῷ δὲ \+δια|κριθένθ'/ ὃ μὲν _ μετὰ |λαῤδὸν Ἀχαι|ῤῶν
 \|*/, ὃ δ' ἐς Τρώ|ων ὄμαδον| _ κίε· |τοῖ δὲ χάρη|σαν,
 ὥς \ῤίδον/ ζω|ῤόν τε καὶ ἀρ|τεμέ' \αὖτις ἰόν|τα/,
 Αἴαν|τος προφυγόν|τα μένος \τε |χεῖρέ τ' ἀάπ|τω*/,
 310 καὶ ῥ' ἦγον προτὶ ἄστν, ἀελπτέοντες σόον εἶναι·
 Αἴαντ' αὖθ' ἐτέρωθεν εὐκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκη.
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαιο γέγοντο,
 τοῖσι [δὲ] |†βῶν ἰέρευ|σε Φάναξ ἀν|δρῶν Ἀγαμέμ|νων

297 εὐφρανέω – Τρωάδας 301 περὶ 304 εὐτμήτω 306 διακρι(ν)θέντε 307 ἦι'
 308 εἶδον – προσιόντα 309 καὶ χεῖρας ἀάπτους

297 ~ 294; vgl. E 688 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν. Wie Z 442, X 105 Τρῶας καὶ Τρωάδας etc., bzw. I 139, 281 (s.d.) #Τρωΐδας δὲ γυναικάς. 298 ~ Σ 376 ὄφρα οἱ αὐτόματοι θεῖον δυσαΐατ' ἀγῶνα (sc. die DreifüÙe). 299 ~ δώομεν 351, π 184; I 121 περι_κλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω#. – Originärer Hexameter im ion. Plural. 300 ~ M 317 #ὄφρα τις ᾧδ' (!) εἴπῃ Λυκίων, ζ 275 #καὶ νύ τις ᾧδ' (!) εἴπῃσι; Γ 297, 319 (~ Δ 85) ᾧδε δὲ τις εἴπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε, O 390 u.ö. Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε#. – Kein Digamma-reflex. 301 Wie 210. 302 ~ A 531, ν 439 #τῷ γ' ὥς βουλευέσαντε διέτμαγεν (!). Das Denominativ ἀρθμέω nur hier. – Fünfzehnsilbig, aber nicht alt (Plural neben Dual). 303 ~ B 35 u.ö. #ὥς ἄρα φωνήσας; K 269, Λ 20 δῶκε ξεινήϊον εἶναι#; B 45 u.ö. ξίφος ἀργυρόηλον#. 304 = Ψ 825. 305 ~ Z 219 #Οἶνεὺς μὲν ζωστήρα etc. (Namensvariante). 306 ~ Υ 212 ᾧδε διακρινθέντε μάχης ἐξαπονέεσθαι; wie θ 361 αὐτίκ' ἀναΐξαντε (!) ὃ μὲν _ Θρήκηνδε (!) βεβήκει (Ares und Aphrodite). – Im Hexameter mit Hiat. 307 ~ E 514 τοῖ δ' ἐχάρησαν#. – Vgl. ἦε Γ 383, η 82. 308 = E 515; ~ K 339 τὸν δ' ἐφράσατο (!) προσ(!)-ιόντα#, E 682 χάρη δ' ἄρα οἱ προσ(!)-ιόντι#. Vgl. Σ 286 κατὰ ἄστν ἀλήμεναι αὐτὶς ἰόντας#. – Im Hexameter ionisch verändert. 309 ~ (s.d.) Θ 450, M 166, N 49, 318; wie Λ 169, N 77. 310 ~ (u.a.) Ω 151 #νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστν. – ἀελπτέω nur hier, mit ion. Synizese. 311 ~ 430; E 668 #Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν etc. – Als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, aber wohl nicht älter als der nächste Vers. 312 ~ Ψ 36 ... ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν#; E 698 κεκαφηότα θυμόν#, Λ 555 u.ö. τετιηότι θυμῶ#, Φ 456 κεκοτηότι θυμῶ#, σ 372 κεκορηότε ποιήσ#; κεχαρηώς nur hier. 313 = I 669, s.d.; hier lässt sich ὅτε δὴ nicht durch ὥς 'kaum (dass)' ersetzen. 314 ~ 445 #τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε u.ä.; B 402 #αὐτὰρ ὃ βοῦν ἰέρευσεν etc. – Im Hexameter ein funktionsloses δέ.

- 315 ἄρσενα \πεν|ταφέτε* ὑψιζύ|γω*/ Κρονίω|νι.
 |τὸν δέρον ἀμ|φί θ' ἔπον καὶ [μιν] _ διέ|χευ|σαν ἄπαν|τα,
 μίστυλ|λόν τ' ἄρ' ἐπι|σταμένως πεῖ|ράν τ' ὀβελοῖ|σι,
 ὅπτη|σάν τε περι|φραδέως, \?δρύ|ψαντό*/ τε πάν|τα.
 \ἐπεὶ δ' οὖν πέ|παυτο* πόνος|/ _ τετύ|κοντό τε δαῖ|τα,
 320 δαίνυντ', |οὐδέ τι θυ|μὸς \δεύετο/ |δαιτὸς ?ἐ|φίσης·
 νώτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκέεσσι γέραιρεν
 ἥρως |Ἀτρε|φίδης|, εὐρύ _ *κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμ|νων.
 \ἐπεὶ |δ' οὖν/ πόσιος| καὶ *ἐστύος/ |ἐξ ἔρον ἔν|το,
 τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν,
 325 Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
 ὃ σφιν \εὐφρονέων*/ ἀγοι|ρήσατο καὶ \μέταυδα/·
 „|Ἀτρε|φίδη| τε καὶ ἄλλοι _ ἀρισι|τῆ|φες \Ἀχαι|ῶν/,
 πολλοὶ \τεθνά|ασι*/ κάρη| _ κομά|οντες Ἀχαι|φοί,
 τῶν νῦν |αἶμα κελαι|νὸν \εὐρο|φον*/ |ἀμφὶ Σκάμαν|δρον
 330 \σκεδάσ*/ |ὄξυς Ἀρη|ς, ψυχὰ δ' _ Ἀφιδόσδε κάτελ|θον·
 τῷ σε |χρὴ πόλεμον| μὲν ἄμ' _ ἥφοι |παῦσαι Ἀχαι|ῶν,
 αὐτοὶ δ' |ἀγρόμενοι| \φοχήσομεν*/ |ἐνθάδε νεκ|ροὺς

315 πενταέτηρον ὑπερμενεί 318 ἐρύσαντο 319 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου 320 ἐδέυ-
 ετο 321 κρείων 323 αὐτὰρ ἐπεὶ – ἐδῆτύος 326 meist εὖ φρονέων – μετέειπεν
 327 Παναχαιῶν 328 γὰρ τεθνᾶσι 329 εὐρροον 330 ἐσκεδάσ' 332 κυκλήσομεν

315 ~ B 403 #πίονα πενταέτηρον etc.; ξ 419, τ 420 πίονα/ἄρσενα πενταέτηρον#. – Vgl. 69 Κρονίδης ὑψιζυγος (u. a.; wie Ξ 69) bzw. Ψ 266, 655 #ἐξέτε' ἀδμήτην. Im Hexameter eine suffixale Streckbildung. 316 = τ 421. 317 = Ω 623; ~ A 465, B 428 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν. 318 ff. = A 466 ff. u. ö.; formelhafte Versgruppe. 318 f. Im Hexameter ionisch verändert (/s-/ für /ss-/; Genetivausgang -ου). 318 'streiften alles ab'; ~ τ 423 ... δάσαντό τε μοίρας#. Vgl. ρ 479 f. #μή σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ', ... | ..., ἀποδρύψωσι δὲ πάντα# (Odysseus zu Antinoos). 319 'als die Mühe ein Ende hatte'; ~ 323. Vgl. Γ 134 πόλεμος δὲ πέπαυται#. 321 ~ ξ 437 #νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα etc.; Μ 134 ρίζησιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρυῖαι (s. d.), 297 διηνεκέςιν (!). – Originärer fünfzehnsilbiger Hexameter, kein alter Vers mit ehemaligem \διηνεκέσι*/. 322 = A 102, N 112. 323-326 = I 92-95, s. d. 327 = 385, Ψ 236. – Wie 73, s. d. 328 ~ X 52 #εἰ δ' ἤδη τεθνᾶσι (u. ä.); vgl. βεβάασι, γεγάασι, μεμάασι. 330 ~ B 440 u. ö. ὄξυν Ἀρηα#; E 654, Λ 445 (~ Π 625) εὐχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' _ Ἀἶδι κλυτοπώλῳ. – Die Aoriste mit zusätzlichem Gegenwartsbezug (νῦν) verweisen auf die allen bekannte Situation, ebenso wie 328 das Perfekt; unter diesen Umständen war das Augment redundant. 331 ~ I 100 #τῷ σε χρὴ (auch dort Nestor zu Agamemnon); I 682 ἄμ' _ ἥοι φαinoμένηφι#, s. d. 332 ~ Ψ 11 ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες. – Oder \φορήσομεν*/; vgl. χ 437 #ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν, ω 417 #ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρεον. Das Denominativ zu κύκλος (nur hier, wohl ad hoc gebildet) erforderte erst der Hexameter.

- 335 βουσι καὶ ἡμιόνοισιν· ἀτὰρ κατακείομεν αὐτοὺς
 τυτθὸν ἀπὸ πρὸ νεῶν, ὥς κ' ὅστέα παισὶν ἕκαστος
 οἴκαδ' ἄγῃ, ὅτ' ἂν αὖτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν.
 τύμβον δ' |ἀμφὶ πυρῇ| ἕνα _ |χεύομεν \?ἐξ|άγοντες*/
 |ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δείμομεν ὦκα
 πύργους ὑψηλοὺς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν·
 340 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,
 ὄφρα δι' αὐτάων ἱππηλασίῃ ὁδὸς εἴη.
 \ἐκτός/ δὲ βα|θεῖαν ὀρύξομεν |ἐγγύθι τάφ|ρον,
 ἢ χ' ἵππον καὶ |λαῖδ' ἑρύ|ξειέ* γ' / |ἀμφὶς ἐοῦ|σα,
 |μὴ ποτ' ἐπι|βρίση πόλεμος Τρώων ἀγερῶ|χων.“
 ὥς \φάθ', |οἱ δ' ἄρα πάν|τες ἐπ' αἰνή|σαν βασιλῆ|φες.
 345 Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ' Ἰλίου ἐν πόλει ἄκρῃ,
 δεινὴ, τετρηχυῖα, παρὰ Πριάμοιο θύρῃσι·
 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·

334 f. von Aristarch athetiert, s. auch Ed. West 336 +τ' Aristarch, Ed. West – ἐξαγα-
 γόντες 341 ἔκτοσθεν 342 ἐρυκάκοι 344 ἔφαθ' 345 so Edd.; meist δ' αὖτ'

333 ~ 376 f., 395 f. εἰς ὃ κε νεκροὺς | κείομεν. – Anaphorisches αὐτούς# verrät den ioni-
 schen Dichter; ähnlich 337, 339, 340. 334 ~ Π 669, 679 #πολλὸν ἀπὸ πρὸ φέρων, bzw.
 I 708 #καρπαλίμως πρὸ νεῶν (!), Σ 172 #ἔσθηκε πρὸ νεῶν (!). 335 ~ 459 f. ὅτ' ἂν (!)
 αὖτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ | οἷχονται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν; Θ 373 ὅτ'
 ἂν (!) αὖτε; B 236, Π 205 #οἴκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα; Σ 101, Ψ 150 νῦν δ' ἐπεὶ οὐ
 νέομαί γε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν (Achilleus). 336-341 ~ 435-440. 336 ~ 435 ἀμφ'
 αὐτήν (!) ἕνα ποίεον. 337 ~ 436 (τείχος ἔδειμαν#); Λ 152, 677 u.ö. (#)ἐκ πεδίου, O 681
 u.ö. ἐκ πεδίοιο(#); M 64 ποτὶ δ' αὐτοὺς (!) τείχος Ἀχαιῶν#; μ 59 ποτὶ δ' αὐτάς (!)#. –
 Dichtersprachlich, mit ion. -ου vor Konsonant; anaphorisches αὐτός nach π(ρ)οτί nur
 hier. 338 = 437; ~ Γ 384 #πύργω ἐφ' ὑψηλῶ, M 386 #κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ (!) πύργου (!),
 s.d.; Ξ 56, 68 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι (!); ε 257 #κύματος (!) εἴλαρ
 ἔμην (!). 339 ~ 438 (ἐνεποίεον); Υ 55 ἐν δ' αὐτοῖς (!) ἔριδα ρήγνυντο βαρεῖαν#, anders
 B 578, 588 ἐν δ' αὐτός 'er selbst'; χ 128, ψ 42 σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι#. 340 = 439;
 ~ Θ 396 τῇ ῥα δι' αὐτάων (!) κεντρηκεῖας ἔχον (!) ἵππους (Hera und Athene); δ 607,
 ν 242 (νῆσος) ἱππύλατος, die Variante auf -ιος nur hier. 341 ~ 440 ... ἐπ' αὐτῶ (!)
 τάφρον ὄρυξαν#. Vgl. I 67 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός (s.d.). 342 ~
 I 424 (~ 681) ἢ κέ σφιν νῆας τε σαῶ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν; Z 80 στήτ' αὐτοῦ, καὶ λαὸν
 ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων; I 464, Ξ 274 u.ö. ἀμφὶς ἐόντες#. 343 ~ E 91, M 286 ὅτ' ἐπιβρίση
 Διὸς ὄμβρος#; M 413 f. οἱ δὲ ... | μᾶλλον ἐπέβρισαν (die Troer, s.d.); Γ 36 u.ö. Τρώων
 ἀγερῶχων#. 344 = I 710. 345 ~ Θ 489 Τρώων αὖτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος
 Ἴκτωρ; Σ 246, β 26 ἀγορὴ γένετ(ο); Z 88, 297, 317 ἐν πόλει ἄκρῃ#; θ 578 ἡδ' (!) Ἰλίου
 οἶτον ἀκούων#. – (F)Ἴλιος ohne Digammawirkung. 345 f. ~ B 95 #τετρήχει δ' ἀγορή.
 346 ~ B 788 οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσι. – Fünftehn-silbig, aber wohl
 nicht älter als der Kontext. 347 ~ Σ 249 #τοῖσι δὲ Πουλυδάμας etc., χ 461 #τοῖσι δὲ
 Τηλέμαχος etc.

- „|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ἦδ' ἐπίκου|ροι,
 ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 350 δεῦτ' ἄγετ', Ἀργεῖν Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ
 δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν. νῦν δ' ὄρκια πιστὰ
 ψευσάμενοι μαχόμεσθα· τῷ οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν
 ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε.“
 |ἦτοι δ' γ' ὥς| Φειπὼν \καθέζετο/· |τοῖσι δ' ἀνά|στη
 355 |ῖδος Ἀλέξ|ανδρος, Ἑλέ|νης πόσις \εὐ|κόμοιο*/,
 ὃς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἀντήνορ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
 οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.
 εἰ δ' ἔτεδόν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
 360 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί.
 αὐτὰρ ἐγὼ Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω.
 ἀντικρὺ δ' ἀπόφημι· γυναιῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω·
 κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἀργεος ἡμέτερον δῶ,
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι.“
 365 |ἦτοι δ' γ' ὥς| Φειπὼν \καθέζετο/· |τοῖσι δ' ἀνά|στη
 Δαρδανίδης Πρίαμος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,

354 κατ' ἄρ' ἔζετο 355 ἠϋκόμοιο 365 κατ' ἄρ' ἔζετο

348 f. = 368 f., ~ 67 f. (s.d.) bzw. auch Θ 5 f. **350 f.** ~ Γ 458 f. ὑμεῖς δ' Ἀργεῖν Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!) | ἔκδοτε; X 114 καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!). **350** ~ θ 11 #δεῦτ' ἄγε; O 695, Π 550, Υ 38, λ 371 u.ö. ἅμ' αὐτῷ (!)#. – Ionisch (anaphorisches αὐτός). **351** ~ X 117 #δωσέμεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν; Γ 245, 280 ὄρκια πιστά#. **352** ~ Z 410 ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἶη# u.ä.; οὐ νύ τι auch Θ 39, X 183, Ω 683, β 60. **353** ~ M 217 #ᾧδε γὰρ ἐκτελέεσθαι ὅτομαι, s.d. – ἵνα μὴ sonst nicht nach κ.τρ.τρ., ähnlich nur γ 327 ἵνα (!) νημερτὲς ἐνίσπῃ#. **354** = 365, A 68 u.ö.; ~ Υ 149 #ἔνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' (!) ἔζετο. – Vgl. O 100 #ἦ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα καθέζετο; mit regulärem Partikelgebrauch auch B 268 ὃ δ' ἄρ' ἔζετο. **355** = Γ 329, Θ 82, ~ N 766, Λ 369, 505. **356** ~ O 48 (s.d.), Ψ 557 #καὶ μιν etc. **357** ~ M 231, Σ 285 #Πουλυδάμα, σὺ μὲν etc. – Namensvarianten in originären Hexametern. **358 ff.** = M 232 ff., s.d. **361** ~ Θ 525 τὸν δ' ἠοῦς Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω (sc. μῦθον; Hektor). **362 ff.** ~ Γ 285 Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι (!). **362** ~ 84 ἀποδώσω#. **363** ~ Σ 385, 424 ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ# u.ä. **364** ~ 391 (ἐθέλει); A 116 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον; Ψ 558 f. (~ 592 f.) εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο | Εὐμήλῳ ἐπιδοῦναι (!). – (F)οἶκος ohne Digammawirkung; ion. ἐπιθεῖναι# auch E 751, Θ 395. **365 f.** ~ 354 f., s.d.; A 68 f. ... τοῖσι δ' ἀνέστη | Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος u.ä. **366** ~ X 352 #Δαρδανίδης Πρίαμος; P 477, γ 110, 409 θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος#; Ξ 318 ἦ τέκε Πειρίθοον, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντον, s.d. – Mit \θεοῖς/ ... ἀτάλαντος# (nicht, wie 166, *ἀτάλας/) als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, die Parallelen sichern jedoch keinen alten Vers.

- ὁ σφιν \εὐφρονέων*/ ἀγο|ρήσατο καὶ \μέταυδα/
 „|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ήδ' ἐπίκου|ροι,
 ὅφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 370 νῦν μὲν |δόρπον ἔλεσθε κα|τὰ πτόλιν, ὡς| [τὸ] πάρος περ,
 |καὶ φυλακῆς| μνήσασθε καὶ _ ἐγρή|γορθε Ἰῆκασ|τος·
 \ή|φόος/ δ' Ἰ|δαῖος ἴτω| _ κο|φί|λας ἐπὶ νῆ|φας
 |Ἰ|ειπέμεν Ἀτρεΐδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω,
 |μῦθον Ἀ|λεξ|άνδροι, \οἱ/ εἵνεκα |νεῖκος ὄρω|ρε.
 375 καὶ δὲ [τόδ'] |Ἰ|ειπέμεναι| \πυκνὸν/ _ Ἰέπος, |αἶ κ' ἐθέλω|σι
 παύσασθαι πολέμοι|ο δυσ|Ἰηχέος, \ὄφρα/ νεκρούς
 |κή|φομεν· ὅσ|τερον [αὐτε] μαχησόμεθ', |εἰς ὃ κε δαί|μων
 ἄμμε δια|κρίνη, δώη δ' _ ἐτέ|ροισί γε νί|κην.“
 ὡς \φάθ', |οἱ δ' ἄρα \τοῖ|ο/ μὲν _ κλύον |ήδ' ἐπίθον|το·
 380 |δόρπον ἔπειθ'| \έλοντο/ κα|τὰ στρατὸν ἐν| \τέλεσσι*/.
 ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔβη κοίλας ἐπὶ νῆας·
 τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναούς, θεράποντας Ἴαρος,
 νηΐ \πάρ/ +πρυμ|νῇ Ἀγαμέμ|νονος· |αὐτὰρ ὃ τοῖ|σι
 |στάς \ἐνὶ μέσ|σοισι μετα_φώνει/ |Ἰη|πύτα κῆ|ρυξ·
 385 „|Ἀτρεΐ|δῃ| τε καὶ ἄλλοι _ ἀρισ|τῆ|φες \Αχαι|φών/,
 ἠνῶ|γει Πρίαμός| τε καὶ _ ἄλλοι |Τρῶες ἀγαυοί|

367 εὐφρονέων – μετέειπε 372 ἠῶθεν 374 τοῦ 375 πυκνὸν 376 εἰς ὃ κε
 379 ἔφαθ' – τοῦ μάλα 380 ἔλοντο – τελέεσσιν 383 παρὰ 384 ἐν μέσσοισιν
 μετεφώνεεν 385 Παναχαιῶν

367 = 326 u.ö. **368 f.** = 348 f. **370 ~ 380**; Σ 298 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι; E 806 u.ö. (ὡς) τὸ πάρος περ#. Vgl. O 256 f. ὅς σε πάρος περ | ῥύομ(αι), ε 82 ἔνθα πάρος περ#, τ 553 ἦχι πάρος περ#. **371** = Σ 299. **372 ~ 78, 381, 432**; #ήῤῥωθεν u. a. auch Λ 555, s. d., vgl. dagegen Θ 470 u.ö. #ήοῤς. **373 ~ 470**, E 552, P 249; Θ 261 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι, Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος (s. d.). **374** = 388, Γ 87. Vgl. B 138, Σ 171 οὗ εἵνεκα; B 161 f., 177 f. #Ἀργεῖην Ἐλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν | ... ἀπόλοντο. **375 f.** Im Hexameter ist Digamma zweimal übergangen. **375 ~ 394**, s. d.; P 351, T 178 u.ö. #καὶ δέ; Λ 788, Ω 75, 744 πυκνὸν ἔπος. **376** = 395. Vgl. 79 f. ὄφρα πυρός με | ... λελάχωσι θανόντα#, 85 #ὄφρα ἐ ταρχύσωσι (dort eindeutig Finalsatz). **377 f.** = 396 f. **377** (396) ~ 30, 291 #σήμερον· ὕστερον αὐτε. **379** = I 79 u.ö.; Iteratvers. **380 ~ 370**, Σ 298, s. d.; Λ 730 #δόρπον ἔπειθ' ἐλόμεσθα etc. **381 ~ 372**, s. d.; Λ 555, P 664 #ἠῤῥωθεν δ' ἀπὸ νόσφιν ἔβη (gnomischer Aorist im Gleichnis). **382 f.** ~ K 34 f. #τὸν δ' εὖρ' ... | νηῖ παρὰ +πρυμνῇ. **382 ~ 414** #οἱ δ' ἔατ' (!) εἰν ἀγορῇ, I 13 (s. d.) #ἵζον δ' εἰν ἀγορῇ; Γ 125 #τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῳ, Z 321 #τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ; O 733 u.ö. Δαναοί, θεράποντες Ἴαρος#. **384** Wie 417, bzw. I 201 u.ö. (προσεφώνεεν); ~ I 52 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετεφώνεεν ἱππῶτα Νέστωρ. – ἠπύτης nur hier. **385** = 327. **386 ~ K 563** Ἐκτωρ τε προέηκε καὶ _ ἄλλοι Τρῶες ἀγαυοί.

- 390 Φειπεῖν, |αῖ| κέ περ ὕμ|μι φίλον καὶ |Φήδῶ| γένοι|το,
 |μῦθον| Ἀλεξ|άνδροι, \οῖ|/ εἵνεκα |νεῖκος| ὄρω|ρε·
 κτῆματα μέν, ὅσ' Ἀλέξανδρος κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν
 ἡγάγετο Τροίηνδ' — ὡς πρὶν ὥφελλ' ἀπολέσθαι —,
 πάντ' ἐθέλει δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι·
 κουριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλίμοιο
 οὐ φησιν δώσειν· ἢ μὴν Τρῶές γε κέλονται.
 395 καὶ δὲ τόδ' ἡνώγεον εἰπεῖν ἔπος, |αῖ| κ' ἐθέλῃ|τε
 παύσασθαι πολέμοι|ο δυσ|Φηχέος, \ὄφ|ρα/ νεκρούς
 |κῆ|φομεν· ὕσ|τερον [αὐτε] μαχησόμεθ', |εἰς| ὃ κε δαί|μων
 |ἄμμε| δια|κρίνη, δώῃ δ' — ἐτέ|ροισί γε νί|κην.“
 ὡς \φάθ', |οῖ| δ' ἄρα πάν|τες ἀκὴν \γέ|νοντο/ σιω|πῃ.
 ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 400 „|μήτ' |ἄρα/ τις| νῦν κτήματ' Ἀλεξάν|δροιο δεχέσθω
 |μήθ' |Ἐλένην|· γνωτὸν [δέ] καὶ ὅς — μάλα |νήπιός| ἐσ|τι,
 ὡς ἤδη Τρῶεσσι \ὀλέθ|ροιο*/ |πεύρατ' |ἐφῇ|πται.“
 ὡς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἵπποδάμοιο.
 405 καὶ τότε [ἄρ'] Ἰδαῖ|ον \προτί|φη*| — *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμ|νων·
 „Ἰδαί', ἦτοι |μῦθον| Ἀχαι|ῶν <μὲν> |αὐτὸς| ἀκού|εις,

388 τοῦ 395 εἰς ὃ κε 398 ἔφαθ' — ἐγένοντο 400 ἄρ 402 ὀλέθρου 405 προσέφη
κρείων

387 ~ Δ 17 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο. — Oder #\Φειπέμεν, εἴ|/ περ ὕμμι, vgl. 373. 388 = 374. 389 f. ~ 363 #κτῆματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἄργεος; X 114 ff. κτήματ(α) ... | πάντα μάλ', ὅσσά τ' Ἀλέξανδρος etc. — Abwandlung mit μέν vor τριθ., danach ion. ὅσ(α) für ὅσσ(α). 390 ~ Ω 764 ὡς πρὶν ὥφελλον ὀλέσθαι#, Γ 428 ὡς ὥφελος αὐτόθ' ὀλέσθαι# (Helena zu Hektor, bzw. zu Paris); P 686, Σ 19 ἀγγελίης, ἢ μὴ ὥφελλε γενέσθαι#; X 481 ὡς μὴ ὥφελλε τεκέσθαι#. 391 ~ 364 (ἐθέλω). 392 ~ N 626 #οἳ μεν κουριδίην ἄλοχον (Menelaos); Δ 100, N 591, 606 Μενελάου κυδαλίμοιο#, s.d. 393 f. Originäre ionische Hexameter, darin silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν und eine zu ἡνώγει (386) gebildete 3. Plural mit Synizese im Longum; metrisch vergleichbar sind O 21 ἡλάστεον, Σ 493 #ἡγίνεον, aber auch ι 44 u.ö. (#)ἡνώγεα. 393 ~ 195 ἵνα — μὴ Τρῶές γε πύθωνται#; I 273 #τὰς μέν τοι δώσει, Ξ 275 #ἢ μὲν ἐμοὶ δώσειν u.ä. 394 ~ 375 #καὶ δὲ τόδ' (!) εἰπέμεναι πυκινὸν ἔπος; I 578 ἔνθα μιν ἡνώγον τέμενος — περικαλλὲς ἐλέσθαι. 395 ff. = 376 ff. 398 = 92 u.ö. 399 = I 31, 696, ~ H 94. 400 f. ~ Ω 337 ὡς ἄγαγ', ὡς μήτ' ἄρ τις (!) ἴδῃ μήτ' ἄρ τε νοήση. 401 ~ P 32, Y 198 ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω#; P 629 f. ὦ πόποι, ἤδη μὲν κε καὶ ὅς μάλα νήπιός ἐστι | γνοίη, ὅτι (!) Τρῶεσσι πατήρ Ζεὺς αὐτὸς ἀρήγει; T 235 f. ἦδε γὰρ ὀτρυντός· κακὸν ἔσσεται, ὅς κε λίπηται | νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων. 402 ~ M 79 εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῇπται#. 403 f. = I 50 f., s.d. 405 Vgl. O 220, Π 666, Φ 228 #καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη; wie P 237, 651 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν — ἀγαθὸν Μενέλαον, ähnlich Y 375.

- ὥς τοι ὑπο|κρίνονται· ἐμοὶ δὲ \|**Φάνδανει**/ οὐ|τως.
 ἀμφὶ δὲ \νέ|κυσσὶ γε, και|έμεν/ |οὔ τι μεγά|ρω·
 οὐ γάρ τις φειδῶ νεκύων| _ \|?ἀντία τε|θνη|φώτων/
 410 |γίνετ', ἐπει| [κε] θάνωσι, πυρὸς μει|λισσέμεν ὦ|κα.
 |**ῥοκία δὲ**| Ζεὺς **Ψίστω**, ἐρίγδου|πος πόσις **Ἥρης**·“
 ὥς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,
 ἄψορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.
 οἱ δ' ἔατ' εἰν ἄγορῇ Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες
 415 [πάντες] ὁμηγερέ|ες, ποτιδέγ|μενοι |όππότη' ἄρ' ἔλ|θοι
 Ἰδαῖος· ὃ δ' [ἄρ'] |**ἔλθε** καὶ ἀγ|γελίην ἀπό|φει|πε
 |στὰς \ἐνὶ μέσ|σοισι/. τοὶ δ' _ ὀπλί|ζοντο μάλ' ὦ|κα,
 _|ἀμφοτέρον|, \νέκυς τ' ἄγειν/, _ ἔτε|ροι δὲ μεθ' ὕ|λην [...].
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρω|θεν \ῥύσσε|λμων*/ ἀπὸ νη|φῶν
 420 _ ὀτρύ|νοντο νέκυς| τ' ἄγειν/, _ ἔτε|ροι δὲ μεθ' ὕ|λην [...].
 _|ῥή|**ἔλιος**| μὲν ἔπειτα _ νέ|φον \|?μαίετ'*/ ἀρού|ρας,
 |**ἔξ ἀκαλα**|ρρε|φέταο _ \ρό|φοι/ |**Ῥκεανοῖ**ο
 _|οὔρανδον εἰσ|ανιδών· οἱ δ' _ |⁺**ἄνταον** ἀλ|λήλοισι.
 |**ἔνθα** δια|γινῶναι χαλεπῶς ἦν |**ἄνδρα** **Ψέκασ**|τον·
 425 |**ἄλλ'** ὕδατι| νίζοντες ἄ|πο βρότον \|*αἰ|μά|φεντα/,

407 δ' ἐπιανδάνει (τ' Ed. West) 408 νεκροῖσιν κατακαίμεν (meist -κειέμεν) 409 κατα-
 τεθνηώτων 417 ἐν μέσσοισιν 418 νέκυάς τ' ἀγέμεν 419 ἐϋσσέλμων 420 Ari-
 starch, Edd.; meist ὥτρυνον νέκυάς - ἀγέμεν 421 προσέβαλλεν 422 ἀκαλαρρεΐται
 βαθυρρόου 423 ἦντεον 425 αἰματόεντα

407 Wie 45 ἐφ(ι)-ήνδανε. **408** ~ 333 κατακείμεν; β 235, θ 206 οὔ τι μεγά|ρω#. – Vgl. 377, 396 #κείμεν. Im Hexameter mit silbenschiessendem νῦ ἐφελκυστικόν. **409** ‘an-
 gesichts der Toten’; ~ ξ 92, π 315 οὐδ' ἔπι φειδῶ#; K 343, κ 530 u.ö. νεκύων κατα-
 τεθνηώτων#. Vgl. Σ 173 νέκυος περὶ τεθνηώτος#. **410** ~ Σ 121, Λ 455 ἐπεὶ κε θάνω.
411 Die 2. Vershälfte auch N 154 u.ö. **413 f.** ~ B 137 #εἶατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέγμεναι,
 I 628 #οἱ που νῦν ἔαται (!) ποτιδέγμενοι (s.d.). **413** ~ 381. **414** ~ 382. **417 ff.** ~ Θ 55
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὀπλίζοντο. **417** ~ 384. – In der Versmitte die
 Nahtstelle zwischen zwei alten Stücken; das zweite, am Anfang verkürzte bestand in
 korrespondierenden Strophen. **418** Vgl. 420. – Vermutlich fehlt jeweils eine Zeile, die
 einen weiteren Infinitiv enthielt. **419** ~ 430. **419 f.** ~ P 383 ὀτρύνων πόλεμόνδε
 μελαινάων ἀπὸ νηῶν. **420** ~ 418. **421 f.** = τ 433 f. **421** *‘berührte, streifte’, vgl.
 ἐπεμαίετ(ο) ‘berührte’ E 748, P 430 (die Pferde mit der Peitsche), ‘befühlte’ ι 441 (Poly-
 phem die Rücken der Schafe). **422** ‘aus dem Strom des still strömenden Okeanos’; ~
 Ξ 311 οἶχμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου Ῥκεανοῖο. Vgl. Π 151 παρὰ ῥόον Ῥκεανοῖο#, Σ 402
 ῥόος Ῥκεανοῖο#. **423** ~ Π 232, Ω 307 #οὔρανδον εἰσανιδών. **425** ~ 142 κράτεῖ γε#
 (s.d.); Λ 830, 846 #νίζ' ὕδατι λιαρῶ; wie I 326 u.ö. – Metrisch gedehntes (oder die Struk-
 tur der myk. Instrumentalendung *-ē bewahrendes) -ι vor altem /n-/, nicht /nh-/ <
 *sn-; zu Θ 267 σάκεϊ Τελαμωνιάδαο# (mit Lokativfunktion) s.d.

- 430 _|δάκρυα θερ|μὰ χέ|φοντες, _|φοχέ|ων/ ἐ|πά|φει|ραν.
 οὐδ' ἔ|φα/ κλαί|ειν Πρί|αμος| _ μέ|γας· |οἶ| δέ σιω|πῇ
 _|φοῦς/ πυρκα|φι|ῆς +ἐ|πινή|(φ)εον |ἀ|χνύ|μενοι| κῆρ,
 435 |ἐν| δέ πυρ|ὶ| πρήσαντες \βάν/ _ προτὶ |φί|λιον ἰ|ρῆν.
 ὥς δ' αὖ|τω|ς ἐ|τέρω|θεν \ἡ|ϋκνή|μι|δες* / Ἀ|χαι|φοῖ
 _|φοῦς/ πυρκα|φι|ῆς +ἐ|πινή|(φ)εον |ἀ|χνύ|μενοι| κῆρ,
 440 |ἐν| δέ πυρ|ὶ| πρήσαντες \βάν/ _ +κο|φί|λας ἐπὶ νῆ|φας.
 ἦ|μος δ' |οὔτ' \ἄ|ρα/ πω| ἡ|φώς, _ ἔ|τι δ' |ἀ|μφι|λύ|κη| νύξ,
 445 |τῆ|μος ἄρ' ἀ|μφι| πυρῆν [κριτὸς] +ἄ|γρετο |λα|φὸς Ἀ|χαι|φῶν,
 τύ|μβον δ' ἀ|μφ' αὐ|τὴν ἔ|να ποί|εον ἐ|ξαγα|γόντες
 ἄ|κριτον ἐκ πε|δίου· ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖ|χος ἔ|δειμαν,
 πύ|ργους ὑψη|λούς, εἰ|λαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύ|λας ἐνε|ποιέ|ον εὖ ἀ|ραρ|υίας,
 450 ὄ|φρα δι' αὐτάων ἰ|πηλα|σίῃ ὁδὸς εἴ|η.
 455 ἔκτοσθεν δέ βα|θειᾶν ἐπ' αὐτῷ |τά|φρον ὄ|ρυ|ξαν,
 εὖ|ρεῖ|αν με|γάλην|, ἐν δέ _ σκό|λο|πας κατὰ|πη|ξαν.
 ὥς οἱ μὲν πονέ|οντο κάρη κομό|ωντες Ἀ|χαιοί·
 οἱ δέ θεοὶ πᾶρ Ζηνὶ καθή|μενοι ἀ|στερο|πη|τῇ
 460 θηεῦντο μέγα ἔ|ργον Ἀ|χαιῶν χαλκο|χιτῶ|νων.
 465 |τοῖ|σι δέ μύ|θων ἄ|ρχε Ποσει|δά|ων ἐνο|σί|χτων·

426 ἀμαξίων 427 εἶα 428, 431 νεκρούς – ἐπενήνεον 429 ἔβαν 430 εὐκνήμιδες
432 ἔβαν 433 ἄρ 434 ἔγρετο 436 v.l. περὶ

426 ~ Π 3, Σ 17, 235 #δακρυα θερμά χέων; I 214 κρατευτάων ἐπαίρας#. **428 f.** ~ 431 f. **428** (431) 'die ihren'; ~ Ψ 165 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτη νεκρὸν θέσαν, ἀχνύμενοι κῆρ; πυρκαϊή sonst nur Ψ 151 u.ö., Ω 791. **430** ~ 419; Γ 339 u.ö., γ 64 u.ö. #ὥς δ' αὐτως; H 311 #Αἶαντ' αὐθ' ἐτέρωθεν etc., E 668 #Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν etc. **431** = 428. **432** ~ 429; 372 (~ 381) ἠῶθεν δ' Ἰδαίος ἴτω _ κοίλας ἐπὶ νῆας. **433 f.** ~ Ω 788 f. ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ροδοδάκτυλος Ἥως, | τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κλυτοῦ Ἑκτορος ἔγρετο (!) λαός. **433** ~ Υ 205 ὄψει δ' οὐτ' ἄρ' πω σὺ ἐμούς _ ἴδες οὐτ' ἄρ' ἐγὼ σούς. – ἀμφίλυκος (?) oder vielmehr ἀμφι-λυκῆναι 'ringsum hell werden, dämmern' (vgl. LIV s.v. **leuk-*) nur hier. **434** κριτός sonst nur Θ 658, s. aber zu Λ 770. **435-440** ~ 336-341, s.d. **435** ~ 336 (ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν). – Ionische Variante mit anaphorischem αὐτός, ebenso 436, 438, 439, 440. **436** ~ 337 (δεῖμομεν ὦκα#); I 349 #καὶ δὴ τεῖχος ἔδειμε; Φ 446 ἦτοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα (Poseidon zu Apollon). **437** = 338. **438** ~ 339 (ποιήσομεν). **439** = 340. **440** ~ 341 ... ὀρῦζομεν ἐγγυθὶ τάφρον#; I 349 καὶ ἦλασε (!) τάφρον ἐπ' αὐτῷ (!)#. **441** ~ I 350 ... κατέπηξεν#. **442** ~ E 84, 627 ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην. **443** ~ Δ 1 οἱ δὲ (!) θεοὶ παρ Ζηνὶ (!) καθήμενοι ἡγορόωντο. – Ionisch (Artikel), wie auch der folgende Vers (Kontraktion). **444** ~ K 524 θηεῦντο δὲ (!) μέρμερα ἔργα#; K 282 #ῥέξαντας μέγα ἔργον, Λ 734 μέγα ἔργον Ἄρης#. **445** = Φ 287; variabler Formelvers.

- „Ζεῦ [πάτερ], ἦ ῥά τίς ἐστι βροτῶν| _ ἐπ' ἀ|πείρονα γαῖαν,
 ἶδς τις ἔτ' \ἀμ|βρότοισι*/ νόον καὶ |μῆτιν ἐνί|ψει;
 οὐχ ὀράας, +ὅ τε +δὴ αὖτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον
 450 ἦλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας;
 \τοῖ/ ἦ|τοι κλέφος ἔσ|ται, \ὅσσον τε |σκίδνεται/ ἦ|φώς·
 \|τοῖο δὲ λή|σονται*/, ὅ τ' ἐγὼ καὶ |Φοῖβος Ἀπό|λων
 [ἦρω] |Λα|φομέδον|τι \δείμαμεν* _ |πολλὸν +ἄ|φεθ|λήσαντε/.“
 τὸν δ' \ἄρ'/ ὀχθή|σας \ποτίφη*/| _ νεφε|ληγερέτα| Ζεύς·
 455 „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἶον ἔειπες.
 ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δείσειε νόημα,
 ὃς σέο πολλὸν ἀφαυρότερος χεῖράς τε μένος τε·
 σὸν δ' ἦ|τοι κλέφος ἔσ|ται, \ὅσσον τε |σκίδνεται/ ἦ|φώς.
 ἄγρει |μάν, ὅτε \κεν/| κάρη _ κομά|οντες Ἀχαι|φοὶ
 460 οἴχωνται σὺν |νηυσὶ φίλην| _ <ἄψ> ἐς |πατρίδα γαῖ|αν,
 |τεῖχος ἀνα|ρρήξας \ἐς μὲν/ _ ἄλλα |πᾶν καταχεῦ|ται,

447 ἀθανάτοισι 448 Ed. West; ὅτε, v.l. ὅτι - δ' αὖτε 451 τοῦ δ' - ὅσον τ' ἐπικίδνεται
 mit v.l. (Aristarch) ὄσσην 452 τοῦ δ' ἐπιλήσονται - Aristarch, Edd. τὸ ἐγὼ 453 meist
 ἦρωϊ - πολίσσαμεν ἀθλήσαντε 454 μέγ' - προσέφη 458 ὅσον τ' ἐπικίδνεται (v.l. ὄσσην)
 459 ἂν αὖτε 461 τὸ μὲν εἰς

446 f. ~ Ψ 103 f. ὦ πόποι, ἦ ῥά τίς ἐστι καὶ εἶν Ἀῖδαο δόμοισι | ψυχὴ (Achilleus); Ξ 107 νῦν
 δ' εἴη ὃς τῆσδε γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι. **448** ~ O 555, Φ 108, ρ 545 #οὐχ ὀράας,
 οἶον/οἶος/ὅ μοι; Ξ 364, Φ 421 καὶ +δὴ αὐτ(ε) mit ion. Synizese. - Wohl nicht für
 ehemaliges †|οὐχ ὀράεις|, \οἶον/ κάρη _ κομά|οντες Ἀχαι|φοί, sondern zusammen mit
 dem Folgenden gedichtet. **449 f.** ~ M 4 ff. τεῖχος ... | εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν (!) ὕπερ,
 ἀμφὶ δὲ τάφρον | ἦλασαν (!) etc.; I 349 f. ἦλασε (!) τάφρον. **451** ~ 458 #σὸν δ' ἦτοι etc.;
 Ψ 227 ὑπεῖρ ἄλλα κίδνεται ἠώς#; B 850 ὕδωρ _ ἐπικίδνεται αἶαν#. Vgl. u.a. Λ 308 #σκίδ-
 νεται, Ψ 4 ἀποσκίδνασθαι. - Im Hexameter /-k-/ statt /-sk-/; am Versanfang und in der
 Versmitte ionisch modernisiert. **452** ~ X 387 τοῦ (!) δ' οὐκ ἐπιλήσομαι. **453** ~ θ 483
 #ἦρω Δημοδόκω; O 30 καὶ _ πολλά περ ἀθλήσαντα# (von Herakles, s.d.). - Vgl. Φ 443-
 446 ὅτ' ἀγήνορι Λαομέδοντι | ... θητεύσαμεν ... || ἦτοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος
 ἔδειμα (Poseidon). Kontrahiertes ἦρω statt ἦρωϊ nur hier. **454** ~ A 517, Δ 30 #τὴν δὲ
 μέγ(α) etc.; wie θ 208 und O 184, anders Π 48 u.ö. **455** = ν 140; ~ θ 201 ..., οὐδέ νυ σοί
 περ# (s.d.; Hera) bzw. Π 49 ὦ μοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἶον ἔειπες. **456** ~ Ω 672 μή
 πως δείσει' ἐνὶ θυμῷ#, ähnlich π 331. - Originärer vierzehnsilbiger Hexameter, auf-
 fallend frei formuliert. **457** ~ 114, Φ 107 ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων#, Π 709 ὃς περ etc.;
 O 510 ἦ αὐτοσχεδὴν μεῖξαι χεῖράς τε μένος τε (s.d.). **458** ~ 451, s.d. **459 f.** ~ 335 ὅτ'
 ἂν αὖτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν#, s.d. **459** ~ E 765 ἄγρει μάν οἱ ἔπορσον Ἀθηναίην
 ἀγελείην (Zeus zu Hera). **460** = O 499; wie I 27 u.ö. **461, 663** ~ M 18 #τεῖχος ἀμαλ-
 δῦναι, 32 #τεῖχος ἀμαλδύνας; Υ 63 γαῖαν ἀναρρήξειε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. **461** ~
 M 25-29, s.d. (Zeus und Poseidon schwimmen die Befestigungen ins Meer).

- \αψ/ δ' ἡϊό|να μ|ηγάλην| _ ψαμά|θοισι καλύ|ψαι,
 ὥς κέν |τοι μέγα τεῖ|χος ἀμαλδύ|νηται Ἀχαι|Fῶν.“
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
 465 δύσέτο τ' ἥελιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν.
 βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἔλοντο.
 νῆ|Fες δ' ἐκ Λήμ|νοιο παρέ|στασαν |Fοῖνον ἄγου|σαι
 πολλάι, τὰς προέηκεν Ἴησονίδης Εὐνήος,
 τόν ρ' ἔτεχ' Ὑψιπύλη ὑπ' Ἴησони ποιμένι λαῶν·
 470 χωρὶς δ' Ἀτρεΐδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ,
 δῶκεν Ἴησονίδης ἀγέμεν μέθυ, *χείλια μέτρα.
 ἔνθεν [ἄρ'] Fοινί|ζοντο κάρη| _ κομά|οντες Ἀχαι|Fοί,
 ἄλλοι μὲν χαλκῶ, ἄλλοι δ' αἶθωνι σιδήρῳ,
 ἄλλοι δὲ ῥινοῖς, ἄλλοι δ' αὐτῆσι βόεσσιν,
 475 ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλειαν.
 \πάννυ|χοι/ μὲν ἔπει|τα \χαλκοκνή|μιδες/ Ἀχαι|Fοί
 δαίνυντο, Τρῶ|ες δὲ κατὰ| _ πτόλιν |ῆδ' ἐπί|κου|ροι·

462 αὐτίς 465 Aristarch, Edd. δ' 476 παννύχοι – κάρη κομόωντες

462 ~ M 31 (κάλυψε). **463** ~ (s.d.) M 12, 257 μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν; M 64, 223, 261, 352, 438, Ξ 15, O 361, Π 558 τεῖχος Ἀχαιῶν(#); N 50, 87 μέγα τεῖχος. – Oder z.B. ὥς κέν |τοι μέγα τεῖ|χος ἀμαλδύ|νηται \ἄρει|ον/, vgl. Δ 407, O 736 τεῖχος ἄρειον(#). **464** = E 274 u.ö.; Iteratvers im Plural, hier auf zwei Götter bezogen (auch Θ 212, Σ 368; anders E 431, Φ 514). **465** ~ β 388 u.ö. δύσετό τ' ἥελιος σκίοωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί; Λ 194 u.ö. #δύη τ' ἥελιος; A 475 #ἦμος δ' ἥελιος κατέδυ, Σ 241 #ἥελιος μὲν ἔδυ; T 242 τετέλεστο δὲ ἔργον#. – Originärer Hexameter, in dessen viertem Biceps δέ wie ein Enklitikon behandelt ist (s. zu 21). **466** ~ 380, Σ 314 (~ Λ 729) #δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατόν; das Denominativ βουφονέω nur hier. **467** ~ I 71 f. πλεῖαί τοι οἶνου κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν | ἡμάτιαι Θρήκηθεν (!) ἐπ' εὐρέα (!) πόντον ἄγουσι. – Im Hexameter ohne Digammawirkung, ähnlich 472 (s.d.). **468-471** ~ Φ 41 υἱὸς Ἰήσονος ὦνον ἔδωκε#, Ψ 746 f. ὦνον ἔδωκε | Πατρόκλῳ ἥρωϊ Ἰησονίδης Εὐνήος; Bezug zur Argonautensage. **468** Fünfzehnsilbig, aber mit Augment und hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. **469** ~ B 728 τόν ρ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Ὀϊλῆϊ πτολιπόρθῳ. – Traditionelles Versschema, hier als Holodaktylus realisiert. **470 f.** ~ 373; δ 130 χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένη ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα. **471** ~ ι 209 εἴκοσι μέτρα#. **472** ~ Θ 545 f. #ἐκ πόλιος ... | ..., οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο#. Im Hexameter ohne Digammawirkung, s. auch 467. – Wenn beide Verse nicht nur scheinbar alt sind, ursprünglich wohl unmittelbar an 467 anschließend. **473** ~ Θ 429, χ 257 f., 274 f. ἄλλος μὲν — ἄλλος δέ (mehr als zweigliedrig nur hier); Δ 485, Υ 372 αἶθωνι σιδήρῳ#. **474** ~ M 263 ἀλλ' οἱ γε ῥινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλξεις (s.d.); υ 219 f. ἰόντ' αὐτῆσι βόεσσιν | ἀνδρας ἐς ἄλλοδαπούς. **475** ~ γ 420 θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν#, ρ 269 δαῖτα τίθενται#; ἀνδράποδα nur hier im Kontext des Tauschhandels. **476 f.** ~ μ 397 f., ξ 249 f. ἐξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι | δαίνυντ(ο). **476** ~ Σ 354 #παννύχοι μὲν ἔπειτα. – Vgl. 41, bzw. (u.a.) Λ 551, P 660 #πάννυχοι ἐγρήσσοντες. **477** ~ Φ 310 ἐκπέρσει, Τρῶες δὲ κατὰ _ μόθον οὐ μενέουσιν.

\πάννυχος/ δέ |σφιν κακά μή|δετο |μητίετα| Ζεὺς
 |σμερδαλέα| κτυπέων. τοὺς δὲ χλω|ρὸν δῖος αἶ|ρει·
 480 Φοῖνον δ' |ἐκ δεπᾶων| χαμά|διδι χέ|φον, οὐ|δέ τις \τλῆ|/
 [πρὶν] πιέειν, πρὶν |λεῖψαι ὑπερ|μενέ|ϊ Κρονίω|νι.
 κοιμήσαντ' [ἄρ'] ἔ|πειτα καὶ \ὔπ|νοιο/ |δῶρον ἔ|λον|το.

478 παννύχιος 480 ἔτλη 481 Aristarch πιέμεναι 482 ὕπνου

478 ~ Φ 413 #ἦ τοι χωομένη κακά μῆδετα; ξ 243 αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῶ κακά μῆδετο μητίετα Ζεὺς. Vgl. u.a. ξ 457 f. ὅε δ' ἄρα Ζεὺς | πάννυχος. **479** ~ E 302 u.ö. #σμερδαλέα ἰάχων; P 67 μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἶρεϊ#; λ 43, 633 θεσπεσίη ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἦρει; μ 243 u.ö. τοὺς δέ etc. **480** ~ Ψ 220 #οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδιδι χέε; A 534, P 733 u.ö. οὐδέ τις ἔτλη#. **482** ~ I 713 ἔνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου (!) δῶρον ἔλοντο, s.d.; τ 427 δὴ τότε κοιμήσαντο καὶ ὕπνου (!) δῶρον ἔλοντο. – Im Hexameter mit ion. -ου.

Anhang: Die Bestattung der Toten

- 417 1 τοὶ δ' _ ὀπλί|ζοντο μάλ' ὦ|κα,
|ἀμφότερον|, \ νέκυς τ' ἄγειν/, _ ἔτει|ροι δὲ μεθ' ὕ|λην
[...].
- 2 Ἀργεῖ|οι δ' ἐτέρω|θεν \ ἡϋσσελ|μων*/ ἀπὸ νη|φῶν
420 ὀτρύ|νοντο νέκυς| τ' \ ἄγειν/, _ ἔτει|ροι δὲ μεθ' ὕ|λην
[...].
- 3 |ἡ|φῆλιος| μὲν ἔπειτα _ νέ|φον | \ ?μαίετ'*/ ἀρού|ρας,
|ἔξ ἀκαλα|ρρεφέταο _ \ ρό|φοι/ | Ὠκεανοῖ|ο
|οὐρανὸν εἰσ|ανιών· οἱ δ' _ | + ἄνταον ἀλ|λήλοισι.
- 4 |ἔνθα δια|γνῶναι χαλεπῶς ἦν | ἄνδρα | φῆ|κασ|τον·
425 | ἄλλ' ὕδατι| νίζοντες ἄ|πο βρότον \ *αἰ|μά|φεντα/,
| δάκρυα θερι|μὰ χέ|φοντες, _ \ φοχέ|ων/ ἐπά|φειραν.
- 5 οὐδ' \ ἔ|φα/ κλαί|ειν Πρί|αμος| _ μέγας· | οἱ δὲ σιω|πῇ
| φοῦς/ πυρκα|φι|ῆς + ἐ|πινή|(F)εον | ἀχ|νύμενοι| κῆρ,
| ἐν δὲ πυρ|ὶ πρήσαντες \ βάν/ _ προτὶ | φῆ|λιον ἱ|ρήν.
- 430 6 ὥς δ' αὖ|τως ἐτέρω|θεν \ ἡϋκνή|μιδες*/ Ἀχαι|φοὶ
| φοῦς/ πυρκα|φι|ῆς + ἐ|πινή|(F)εον | ἀχ|νύμενοι| κῆρ,
| ἐν δὲ πυρ|ὶ πρήσαντες \ βάν/ _ + κο|φί|λας ἐπὶ νῆ|φας.

418 νέκυάς τ' ἀγέμεν 419 ἑϋσσελμων 420 Aristarch, Edd.; meist ὤτρυνον νέκυάς – ἀγέμεν 421 προσέβαλλεν 422 ἀκαλαρρεΐταο βαθυρρόου 423 ἦντεον 425 αἱματό-εντα 426 ἀμαξάων 427 εἶα 428, 431 νεκροὺς – ἐπενήνεον 429 ἔβαν 430 ἑϋ-κνήμιδες 432 ἔβαν